



**Einladung  
zur 31. Sitzung  
des Schulausschusses  
am Dienstag, dem 21.01.2020,  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**Tagesordnung**

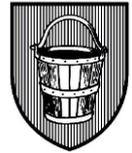
**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.11.2019
- 3 04 - 16 2109/2020 Schulbaumaßnahme für die Gesamtschule Emmerich am Rhein;  
hier: Neubau des Schulgebäudes ‚Brink‘  
– optionale Zusatzausstattung: Windfang
- 4 04 - 16 2110/2020 Schulbaumaßnahme für die Gesamtschule Emmerich am Rhein;  
hier: Neubau des Schulgebäudes ‚Brink‘  
– optionale Zusatzausstattung: Wetterschutzgang
- 5 04 - 16 2111/2020 Ansatz zur Ermöglichung der „Inklusion in der Schule nach der Schule“  
in finanzieller und organisatorischer Hinsicht;  
hier: Eingabe Nr. 7/2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 6 04 - 16 2112/2020 Antrag des Stadtsportbundes zur Haushaltsplanung 2020 auf Erhöhung  
der städt. Zuschüsse
- 7 04 - 16 2113/2020 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020;  
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- 8 04 - 16 2114/2020 Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes für das Gymnasium;  
hier: Antrag Nr. L/2019 der CDU-Ratsfraktion an den Rat der Stadt  
Emmerich am Rhein
- 9 04 - 16 2115/2020 Erweiterung des Angebots der Schulbetreuung;  
hier: Betreuungsangebot ‚Schule plus‘ an der Rheinschule,  
Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Emmerich am Rhein
- 10 04 - 16 2117/2020 Verbesserung der Straßenüberquerung am Standort  
Agnetenstraße/Großer Wall;  
hier: Antrag Nr. XLI 2019 der Ratsfraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

- 11 04 - 16 2116/2020 Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich
- 12 Mitteilungen und Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde

46446 Emmerich am Rhein, den 8. Januar 2020

Elisabeth Braun  
Vorsitzende



		TOP	_____
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16 2109/2020</b>	<b>07.01.2020</b>

### Betreff

Schulbaumaßnahme für die Gesamtschule Emmerich am Rhein;  
hier: Neubau des Schulgebäudes ‚Brink‘  
– optionale Zusatzausstattung: Windfang

### Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020
Rat	03.03.2020

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Windfang nach der vorgestellten Variante 2 im Rahmen der Errichtung des Schulgebäudes ‚Brink‘ der Gesamtschule Emmerich am Rhein umzusetzen.

## Sachdarstellung :

In der Schulausschusssitzung vom 26.03.2019 wurde von Seiten der Schule angeregt, einen Windfang auf der Gebäudeseite zum Schulhof erstellen zu lassen, da von dieser Seite ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler (SuS) zum Unterrichtsbeginn und alle SuS nach den Pausen das Schulgebäude betreten werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Umsetzung des Windfangs in Varianten zu prüfen und die Kosten aufzuzeigen.

Der Windfang ermöglicht einen besseren Schutz der Mensa vor Witterungseinflüssen. Durch die Verlegung der Sauberlaufzone in den Windfang, wird eine Reduzierung der Verschmutzung der Mensa erreicht.

Bei größeren Veranstaltungen der Schule oder des JuCa - hier insbesondere Konzerte und Jugenddiscos - werden zudem Geräuschemissionen durch einen Windfang verringert, die sonst bei geöffneter Türe direkt zu den Nachbargrundstücken gelangen könnten.

Das Architektenbüro Hausmann hat für den Windfang drei Varianten ausgearbeitet und miteinander verglichen. In der Anlage ist zu den einzelnen Varianten 1 bis 3 jeweils eine Anmerkung des Architektenbüros (oben rechts) notiert.

Aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit scheidet aus Sicht der Verwaltung die Variante 1 aus. Da zu erwarten ist, dass beim Ein- oder Ausgang beide Türen regelmäßig gleichzeitig geöffnet sind, reduziert sich der Nutzen (Lärmbelästigung, Wärmeverlust) eines Windfangs erheblich. Die recht kleine Sauberlaufzone entspricht zwar den Mindestanforderungen der DGUV, wird vom Systemhersteller als nicht ausreichend bezeichnet.

Die Variante 3 hat eine relativ kleine Sauberlaufzone, die die Mindestempfehlung des Systemherstellers nur leicht unterschreitet. Die Verwaltung gibt jedoch zu bedenken, dass der Hauptstrom der SuS, z. B. beim Wechsel der Gebäude, beim Eingang ins Brinkgebäude einen Flügel der Türanlage entgegen der Laufrichtung (vom Wetterschutzgang kommend) öffnen müsste. Hier ist mit Problemen (Staubbildung, Gedränge, Kollision von Schülerströmen, Ausweichen in den nicht geschützten Bereich) zu rechnen.

Die Variante 2 bietet aus Sicht der Verwaltung alle Vorteile eines Windfangs (ausreichende Sauberlaufzone, Reduzierung von Lärmbelästigung und Wärmeverlust) einschließlich der Ausrichtung in Laufrichtung der SuS beim Gebäudewechsel ohne die Nachteile der beiden anderen Varianten.

Im Kostenvergleich – Variante 1 = 29.898,22 € / Variante 2 = 85.026,63 € / Variante 3 = 60.545,34 € - ist die Variante 2 zwar die teuerste, die beiden anderen Varianten stellen aus Sicht der Verwaltung jedoch keine Alternative dar.

Von Seiten des Architekturbüros Hausmann Architekten Aachen werden die Varianten in der Sitzung vorgestellt und ggf. Fragen beantwortet.

**Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

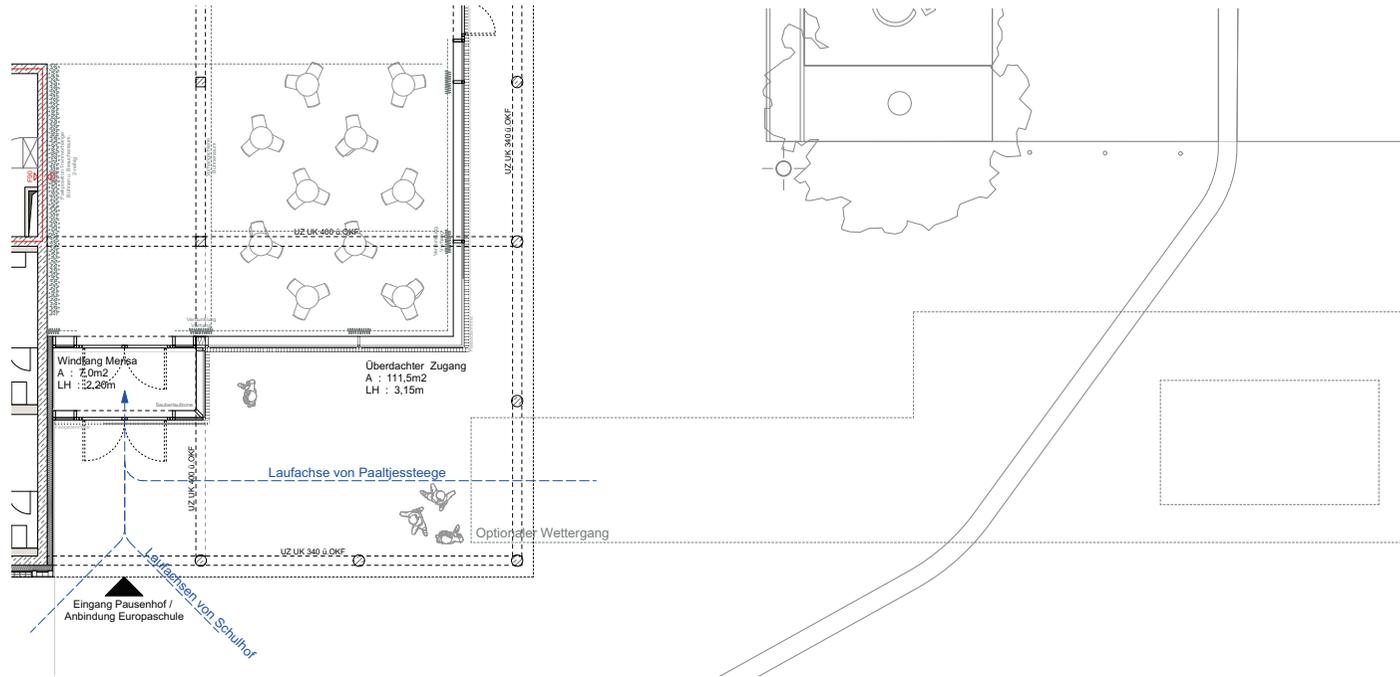
Die vorgestellten Maßnahmen müssen in der Haushaltsplanung 2020/2021 in Höhe von 85.100,00 Euro eingeplant werden.

**Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2

Peter Hinze  
Bürgermeister

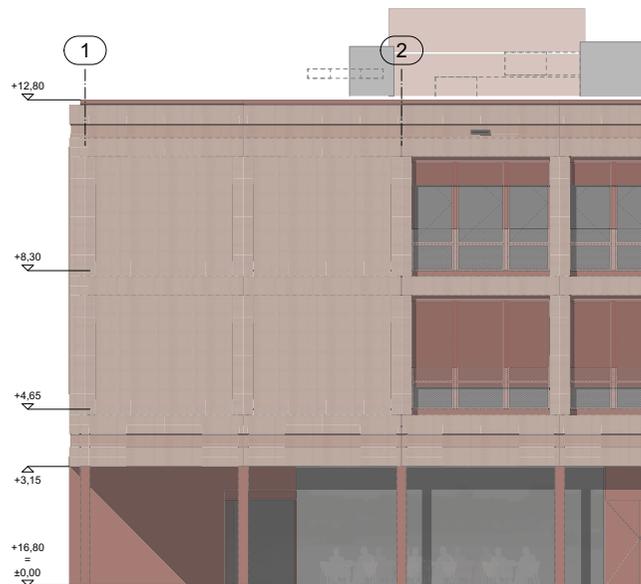
Anlage/n:  
04 - 16 2109 2020 A 1 GSE\_ARC\_Varianten Wettergang\_Windfang



Grundriss EG



Ansicht Süd



Ansicht Ost

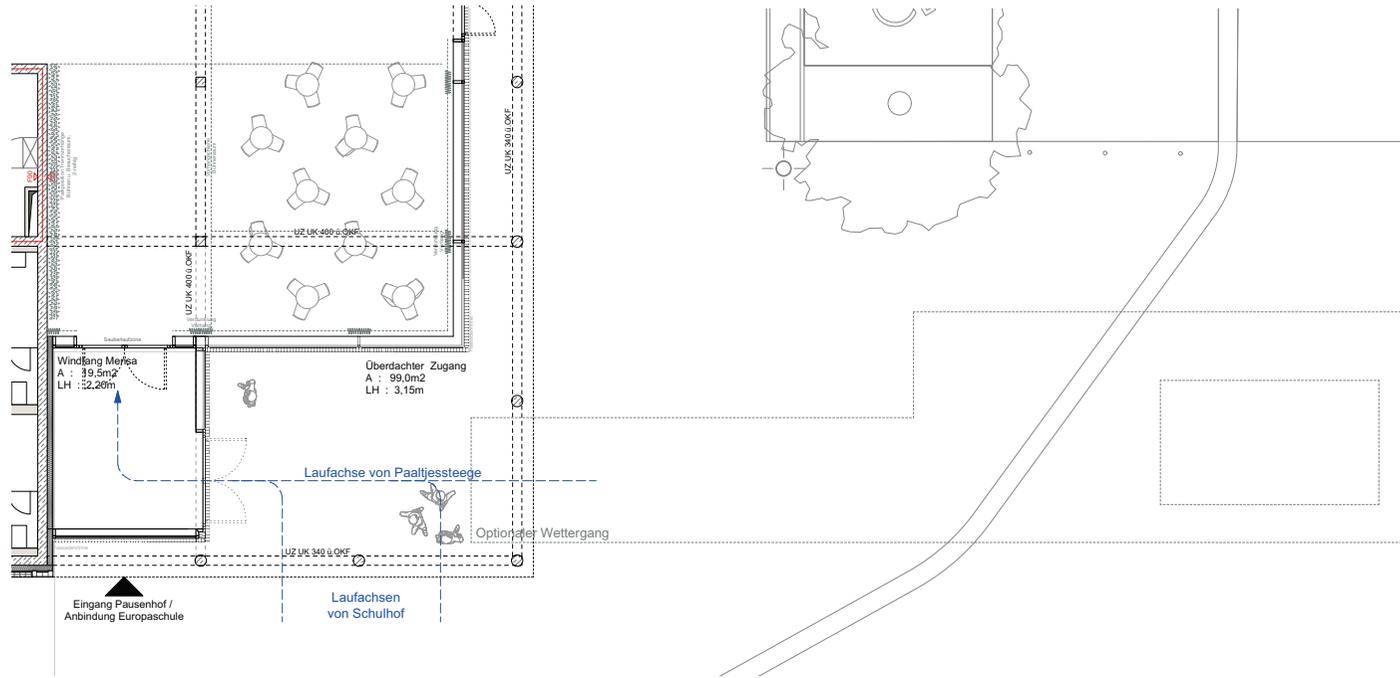
**Anmerkungen zur Variante Windfang 1:**

- Barrierefrei Bewegungsflächen an Türen  
 Türanlagen Windfang **nicht** ausreichend vorhanden!!

- Länge der Sauberlaufzone ca. 1,60m entspr. Mindestanforderung GUV jedoch massive Unterschreitung Mindestempfehlung Systemhersteller

Voarabzug  
14.11.2019

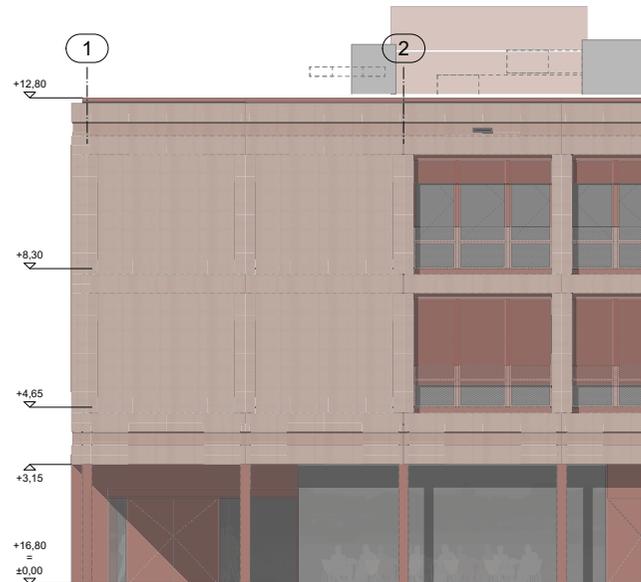
Index	Datum	Gez.	Art der Änderung
Bauvorhaben		Neubau Gesamtschule Emmerich, Standort am Brink	
Projektadresse		Brink 1 46446 Emmerich am Rhein	
Auftraggeber		Stadt Emmerich am Rhein Fachbereich 3 - Immobilien Geistmarkt 1 46446 Emmerich am Rhein	
Plannummer		<b>GSE-ARC-3_212-GR-ANS-Windfang V1</b>	
Dateiname		060-1_5_GSE_ARC_Varianten Wettergang_Windfang.vwx	
Leistungsphase		Entwurfsplanung	
Planinhalt		Windfang Variante 1	
Datum	14.11.19	Gezeichnet	jko
Maßstab	1:100	Format	A2
Planverfasser		Unterschrift	
<b>Hausmann Architekten GmbH</b> Bendstraße 50-52 52066 Aachen fon +49.241.5682980 fax +49.241.56829829			



Grundriss EG



Ansicht Süd



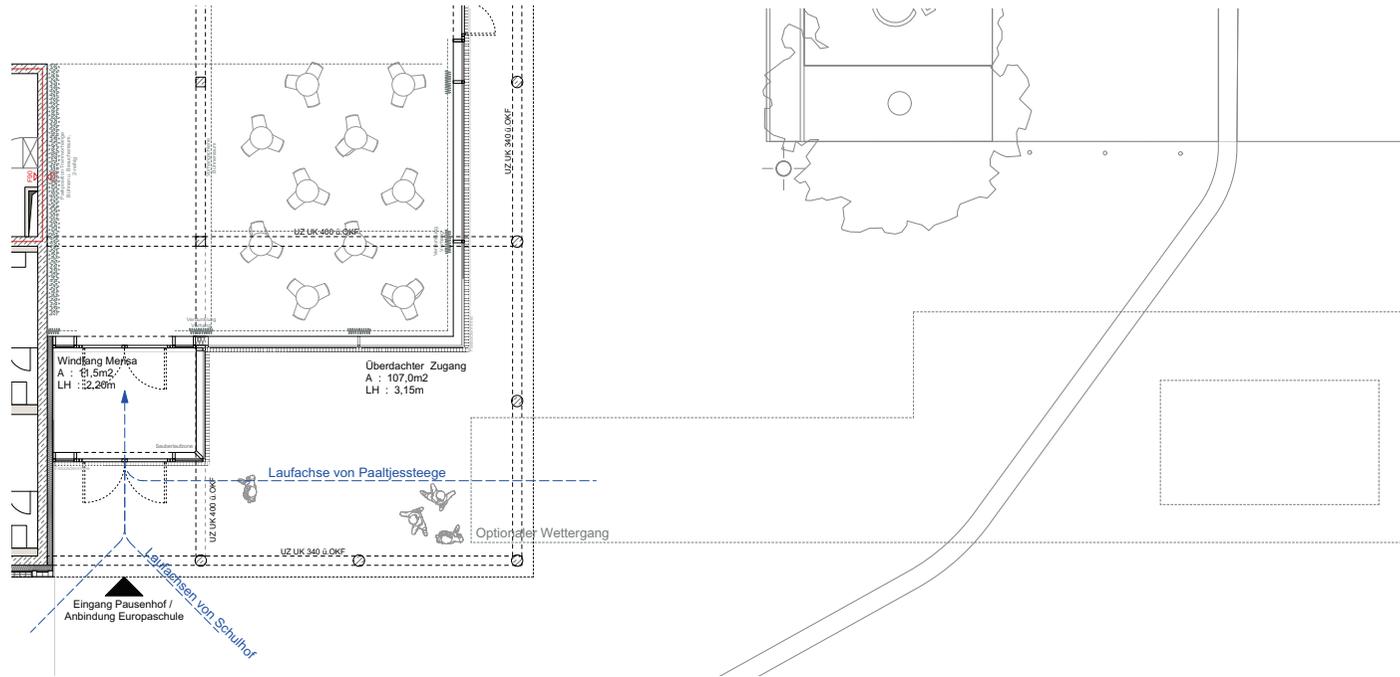
Ansicht Ost

**Anmerkungen zur Variante Windfang 2:**

- Länge der Sauberlaufzone ca. 5,50m i.M. entspr. Mindestanforderung DGUV und Mindestempfehlung Systemhersteller

Voarabzug  
14.11.2019

Index	Datum	Gez.	Art der Änderung
<p><b>Bauvorhaben</b> Neubau Gesamtschule Emmerich, Standort am Brink</p> <p><b>Projektadresse</b> Brink 1 46446 Emmerich am Rhein</p> <p><b>Auftraggeber</b></p> <p style="text-align: center;">Stadt Emmerich am Rhein</p> <p style="text-align: center;">Fachbereich 3 - Immobilien Geistmarkt 1 46446 Emmerich am Rhein</p>			
<p><b>Plannummer</b> GSE-ARC-3_212-GR-ANS-Windfang V2</p> <p><b>Dateiname</b> 060-1_5_GSE_ARC_Varianten Wettergang_Windfang_vwx</p> <p><b>Leistungsphase</b> Entwurfsplanung</p> <p><b>Planinhalt</b> Windfang Variante 2</p>			
<p><b>Datum</b> 14.11.19</p>		<p><b>Gezeichnet</b> jko</p>	
<p><b>Maßstab</b> 1:100</p>		<p><b>Format</b> A2</p>	
<p><b>Planverfasser</b> Hausmann Architekten GmbH Bendstraße 50-52 52066 Aachen fon +49.241.5682980 fax +49.241.56829829</p>			<p><b>Unterschrift</b></p>



Grundriss EG



Ansicht Süd



Ansicht Ost

**Anmerkungen zur Variante Windfang 3:**

- Länge der Sauberlaufzone ca. 2,90m  
entspr. Mindestanforderung DGUV,  
jedoch leichte Unterschreitung  
Mindestempfehlung Systemhersteller

Voarabzug  
14.11.2019

Index	Datum	Gez.	Art der Änderung
<p><b>Bauvorhaben</b> Neubau Gesamtschule Emmerich, Standort am Brink</p> <p><b>Projektadresse</b> Brink 1 46446 Emmerich am Rhein</p> <p><b>Auftraggeber</b></p> <p style="text-align: center;">Stadt Emmerich am Rhein</p> <p>Fachbereich 3 - Immobilien Geistmarkt 1 46446 Emmerich am Rhein</p>			
<p><b>Plannummer</b> GSE-ARC-3_212-GR-ANS-Windfang V3</p> <p><b>Dateiname</b> 060-1_5_GSE_ARC_Varianten Wettergang_Windfang.vwx</p> <p><b>Leistungsphase</b> Entwurfsplanung</p> <p><b>Planinhalt</b> Windfang Variante 3</p>			
<b>Datum</b> 14.11.19		<b>Gezeichnet</b> jko	<b>Format</b> A2
<b>Maßstab</b> 1:100		<b>Unterschrift</b>	
<p><b>Planverfasser</b> Hausmann Architekten GmbH Bendstraße 50-52 52066 Aachen fon +49.241.5682980 fax +49.241.56829829</p>			



		TOP	_____
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16 2110/2020</b>	<b>07.01.2020</b>

### Betreff

Schulbaumaßnahme für die Gesamtschule Emmerich am Rhein;  
hier: Neubau des Schulgebäudes ‚Brink‘  
– optionale Zusatzausstattung: Wetterschutzgang

### Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020
Rat	03.03.2020

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den vorgestellten Wetterschutzgang für die Verbindung zwischen den Schulgebäuden ‚Brink‘ und ‚Paaltjessteege‘ im Rahmen der Errichtung des Schulgebäudes ‚Brink‘ der Gesamtschule Emmerich am Rhein umzusetzen.

## **Sachdarstellung :**

In der Beschlussfassung der Leistungsphase 3 der Baumaßnahme Brinkgebäude in der Sitzung des Schulausschusses am 26.03.2019 wurde bereits der Wetterschutzgang als Zusatzoption zur Entscheidung vorgelegt. Problematisch war die Umsetzung aufgrund eines schützenswerten Baumes auf dem Schulhof der Gesamtschule, dessen Standfläche der Wetterschutzgang tangiert. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Umsetzung unter Berücksichtigung des Schutzes des v. g. Baumes zu prüfen und die Kosten aufzuzeigen. Diese Zusatzoption wurde zu dieser Sitzung vertagt.

In der anliegenden Zeichnung (Anlage 1) ist ein Vorschlag des Architektenbüros Hausmann aufgezeigt, die eine wetterfeste Verbindung zwischen den beiden Schulgebäuden darstellt, die den Standort des Baumes nicht gefährdet.

Von Seiten der Gesamtschule ist ein Wetterschutzgang erforderlich, da Schülerinnen und Schüler (SuS) zwischen den beiden Gebäuden pendeln müssen. Das Schulgebäude ‚Brink‘ hat keine Fachräume, so dass die SuS für den Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern, sowie für EDV (Computerraum), Hauswirtschaft (Küche), Technik (Werkraum) und Kunst ins Gebäude ‚Paaltjessteege‘ wechseln müssen. Oberstufenschülerinnen und –schüler, die an der Mittagsverpflegung teilnehmen wollen, müssen andererseits ins Gebäude ‚Brink‘ laufen.

Zusätzlich bietet die Fläche des Wetterschutzganges eine Überdachung für Regenpausen und gegen starken Sonnenschein, so dass die SuS auch zu diesen Zeiten ihre Pausen auf dem Schulhof verbringen können.

Entsprechend der Kostenberechnung summieren sich die Kosten für den Wetterschutzgang auf 215.717,25 €. Die Mehrkosten zur Erhaltung der „Flügelnuß“ belaufen sich dabei auf ca. 80.000 €.

Ein Mitarbeiter der Fa. Hausmann Architekten Aachen wird den Entwurf in der Sitzung vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

## **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die vorgestellten Maßnahmen müssen in der Haushaltsplanung 2020/2021 in Höhe von 216.000,00 Euro eingeplant werden.

## **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister

Anlage/n:  
04 - 16 2110 22020 A 1 GSE\_ARC\_Wettergang





		TOP	
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16 2111/2020</b>	<b>07.01.2020</b>

### Betreff

Ansatz zur Ermöglichung der „Inklusion in der Schule nach der Schule“, in finanzieller und organisatorischer Hinsicht;  
hier: Eingabe Nr. 7/2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

### Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020
Rat	03.03.2020

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt als Ergebnis des „runden Tisches“ die Ermöglichung der „Inklusion in der Schule nach der Schule“, indem Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro für 2020 ff. als Gesamtsumme für alle Schulen in Trägerschaft der Stadt Emmerich am Rhein zur Verfügung gestellt werden.

## **Sachdarstellung :**

Mit seiner Eingabe an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein vom 07. Mai 2019 hat der Petent beantragt, dass die Stadt unbefristet zweckgebundene Mittel zur Finanzierung von Maßnahmen zum Ansatz „Inklusion in der Schule nach der Schule“ für die sechs Grundschulen zur Verfügung stellt.

Diese Eingabe wurde zunächst in Schulausschuss vom 05.09.2019 diskutiert. Man einigte sich auf die Einrichtung eines „runden Tisches“ zu diesem Thema, welcher im Oktober 2019 stattgefunden hat.

An dem Gespräch waren neben dem Bürgermeister, der Petent, ein Vertreter der Lebenshilfe und Vertreter von Schulen und Fraktionen beteiligt.

Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass das vorgeschlagene Inklusionsmodell auf freiwilliger Basis in enger Abstimmung mit den Schulleitungen ab 2020 durchgeführt werden kann, sofern es passende Mitarbeiter und Schulen gibt. Der Kreis der Schulen wurde hier auch um die weiterführenden Schulen vergrößert. Wichtig ist an dieser Stelle, dass Schulen nicht zusätzlich belastet werden.

Für Interessierte soll es im Vorfeld ein Gespräch mit der Schule geben, in dem eine mögliche Beschäftigung besprochen wird. Im Anschluss daran soll es ein Praktikum zum Kennenlernen geben, welches ggf. auch verlängert werden kann.

Im Falle einer Anstellung, die mit Kosten verbunden ist, wird es dann einen entsprechenden Vertrag zwischen der Lebenshilfe und der Stadt Emmerich am Rhein geben.

Für dieses Inklusionsmodell werden ab 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro jährlich als Gesamtsumme für alle Schulen berücksichtigt.

## **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

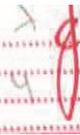
Die Maßnahme wird über die Veränderungsliste abgebildet.

## **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister

5.13.1  
4

Stadt <b>Emmerich</b> am Rhein	Sternstrasse 6 Emmerich am
Der Bürgermeister tel: 4, / (0) 28 /	/ (0) 28 22 /
fax: +	49 (0) / e-
Eing.: 08. Mai 2019 mobil:	mail: - hi .
Bgm.: 	han
Dez.: 	@t-online.de
FB:	
Anl.: PWZ: €	

54

Rhein .

Dipl.-Ing. H.-J. Büscher Sternstraße 54 46446 Emmerich am Rhein

53 75 33 An den Rat der Stadt Emmerich am Rhein 79 13 29 z. Hd. Herrn Bürgermeister Hinze 845 27 18 Geistmarkt 1

D-46446 Emmerich am Rhein

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, Unsere Nachricht vom  
HJB

Emmerich am Rhein  
20190507

Eingabe zur Ratssitzung am 28. Mai 2019 mit dem Ansatz zur Ermöglichung der

"Inklusion in der Schule nach der Schule" in finanzieller und organisatorischer Hinsicht

Guten Tag, sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze, ich, Hans-Joachim Büscher, wohnhaft Sternstrasse 54 in Emmerich am Rhein richte folgende Eingabe an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein:

Die Stadt Emmerich am Rhein stellt unbefristet, zweckgebunden finanzielle Mittel in Höhe von 500 € pro Monat je zur Trägerschaft der Stadt gehörige Grundschule im Haushalt ab dem 1.09.2019 bereit. Ergänzend wird die Verwaltung der Stadt beauftragt, Leistungen im Rahmen von Werkverträgen oder Minijobs durch diese Mittel zu finanzieren, welche dem Ansatz "Inklusion in der Schule nach der Schule" dienen.

Der Hintergrund:

Unsere Tochter wurde in ihrer gesamten Schulzeit in Emmerich am Rhein inklusiv / zieldifferent beschult. Das involvierte Lehrerkollegium sowie die Schulleitungen bestätigten in vielen Gesprächen die überaus positiven Wirkungen auf die Mitschülerinnen bzw. Klassen. Durch Ihre Anwesenheit erwarben die Mitschüler u.a. soziale als auch

pädagogische Kompetenzen, welche den Mitschüler in der Form im Klassenverband durch die Lehrkräfte ohne die Inklusion nicht vermittelt worden wären und auch nicht hätten vermittelt werden können,

Somit ist und war unsere Tochter immer ein wertvoller Bestandteil der Klassen aus sozialer und pädagogischer Sicht. Von diesen positiven Erfahrungen im Kontext der

28.05.2019 v

Iv3

Inklusion sollten mehr Schülerinnen, Lehrerinnen und Familien profitieren. Dies wollen wir fortführen.

In der 9. Klasse absolvierte unsere Tochter ein Praktikum an Ihrer Leegmeer Grundschule. Aufgrund der positiven Erfahrungen trat die Schulleitung mit dem Hinweis an uns heran, dass unsere Tochter auch nach der Schulzeit auf verschiedene Weise eine wertvolle Unterstützung des Teams der Leegmeer Grundschule sein könne. Daran arbeiten wir jetzt. Es gibt viele Aufgaben im Geschäftsbetrieb der Grundschulen, welche auch durch einen Menschen mit einer Behinderung ausgeführt werden können. Somit kann hier eine wertvolle Unterstützung für die Grundschulen erfolgen. In Grundschulen erleben die Schüler im jungen Alter die Inklusion und diese wird für sie selbstverständlich. Hier liegt der wertvolle gesellschaftliche Ansatz der Idee. Inklusion ist eine wichtige soziale Aufgabe. Die Politik hat die Inklusion als Ziel für sich definiert. Hier bietet sich eine Möglichkeit, den Worten Taten folgen zu lassen.

Die Idee:

Jede Emmericher Grundschule kann helfende Hände gut gebrauchen. Es können mehrere positive Ansätze miteinander verbunden werden. Jede Grundschule erhält die Möglichkeit, einen Menschen mit Behinderung zu deren Unterstützung im Rahmen eines Werkstattvertrags von der "Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein GmbH" (o.a.) einzusetzen. Auswahl und Einsatz der Person obliegen der jeweiligen Grundschule in Abstimmung mit der potentiellen Person sowie der Lebenshilfe (o.a.). Aufgrund der primären Haupttätigkeit im Bereich des Schulträgers soll die Finanzierung durch die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen eines dauerhaften Budgets im Haushalt erfolgen,

Die Vorbereitung:

Soweit es terminlich realisierbar war, wurden die Fraktionen des Rates der Stadt Emmerich am Rhein von mir persönlich (PP-Vortrag) über die Idee bereits informiert. Im Vorfeld führte ich mit allen Grundschulleiterinnen der Stadt Emmerich Gespräche zum Thema. Die Grundschulleiterinnen haben gemeinsam die Idee beraten. Aus dieser Runde habe ich eine grundsätzliche Bereitschaft zur Realisation der Idee an allen Grundschulen erhalten, Dor Vorbehalt zur Abstimmung mit den individuellen Gegebenheiten an der jeweiligen Grundschule ist selbstverständlich, Es wird von der Verwaltung geprüft, ob ich am 28, Mai 711 der Schulleiterkonferenz geladen werde, damit ich dort das Thema erneut vorstellen und Fragen beantworten kann. Ebenso wurden mehrfach Gespräche mit den verantwort'ichen Personen bei der Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein GmbH geführt und diese laufend informiert. Selbstversthndlich versicherte die Lebenshilfe deren Begleitung / Unterstützung.

Die Umsetzung:

Durch die Bereitstellung der Mittel (Budget) und der organisatorischen Ressourcen (Personalabteilung / Verwaltung) durch die Stadt Emmerich am Rhein wird die Möglichkeit geschaffen, die gelebte Inklusion für Mitmenschen, welche nicht die Option haben, am I. Arbeitsmarkt tätig zu sein, an den Grundschulen zu verwirklichen.

Grundsätzlich ist die Idee eine "kann" und keine "muss" Option bezogen auf die Realisation in den Grundschulen. Die Schule muss hierfür bereit sein, die Ressourcen bereitstellen können und nicht durch andere Themen überfordert werden. Jeder neue Mitarbeiter braucht eine Einweisung, bis die Gegebenheiten bekannt sind. Die Beteiligten (Person und Schule) müssen zueinander passen.

Die Tätigkeit der "inkludierten" Person kann z.B. auf zwei Arten erfolgen:

1. Falls die Person sich noch innerhalb der "Berufsorientierungsphase" in der Werkstatt befindet, durch einen ausgelagerten Ausbildungsplatz seitens der Werkstätten. Das Budget kann in diesem Fall zur Unterstützung der Anleitung durch einen Minijob (angestellt bei der Stadt) genutzt werden.
2. Die Person ist Mitarbeiter der Werkstatt und wird mittels eines Werkvertrags von der Stadt für Tätigkeiten an der Schule angefordert. Das Budget wird für die Vergütung der Leistung der Person verwendet,

Die Abstimmung der Tätigkeiten und Zeiten obliegt der jeweiligen Schule und der (z.B.) Lebenshilfe. Grundsätzliche beispielhafte vertragliche Regelungen können den beigefügten Anlagen entnommen werden.

Das Budget verfällt bei Nichtnutzung zum Jahreswechsel.

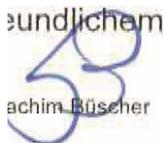
Hinweis:

Die Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein GmbH entsendet u.a. mittels Werkverträgen Mitarbeiter an die Gemeinden Alpen und Xanten.

Anlagen:

Musterwerkvertrag / Kooperationsvereinbarung  
Zusatzvereinbarung zum Werkstattvertrag

Mit freundlichem Gruß



Hans•J Chi

# Kooperationsvereinbarung

g

zum Betriebsintegrierten Arbeitsplatz

zwischen Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein  
GmbH  
Groiner Allee 10, 46459 Rees  
(Werkstatt)

und

\_\_\_\_\_ (BIAP)

\_\_\_\_\_ (Kooperationspartner

)

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

## Allgemeines

Die Tätigkeit im Rahmen des Betriebsintegrierten Arbeitsplatzes ist eine Maßnahme der Teilhabe am Arbeitsleben und begründet kein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis. Es handelt sich hierbei auch nicht um Arbeitnehmerüberlassung. Das Direktionsrecht gegenüber der eingesetzten Person verbleibt bei der Werkstatt.

## § 1 Einsatz und Tätigkeit

Der Kooperationspartner ist bereit, Frau / \_\_\_\_\_ Herrnab demin seinem Betrieb zu beschäftigen.

Einsatzbereich:

Tätigkeiten:

## § 2 Arbeitszeit

Es gelten die Arbeitszeitregelungen des Kooperationspartners.

Es wird eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von \_\_\_\_\_ Stunden vereinbart. Die Dokumentation der Arbeitszeit erfolgt durch den Kooperationspartner und wird spätestens am dritten Arbeitstag des Folgemonats an die Werkstatt Telefax-Nr. 0285 1-7681 gesendet.

## § 3 Vergütung

Der Kooperationspartner zahlt an die Werkstatt für die erbrachte Leistung einen Betrag in Höhe von

monatlich \_\_\_\_\_ zuzüglich 7 % MwSt. Dieser wird am Anfang des Folgemonats in Rechnung gestellt.

## § 4 Versicherungsschutz

Die eingesetzte Person der Werkstatt (siehe § 1) ist über die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege unfallversichert. Für die Tätigkeit auf dem

Betriebsintegrierten Arbeitsplatz besteht eine Betriebshafipflichtversicherung der Werkstatt.

## § 5 Arbeitssicherbei(

Die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes und des Arbeitssicherheitsgesetzes finden vollumftinglich Anwendung. In Absprache mit dem Kooperationspartner können Arbeitsplatzbegehungen durch die Fachkraft fiir Arbeitssicherheit der Werkstatt stattfinden.

© QM-Dokument der LEBENSHILFE Unterer Niederrhein.

m n 1.05.2011

Allgemeine Unterweisungen werden von der Werkstatt regelmäßig durchgeführt und dokumentiert. Der Kooperationspartner hat die Pflicht, vor Aulnahme einer Tätigkeit eine spezifische Einweisung durchzuführen, Die erforderliche persönliche Schutzausriistung, wie z.B. Sicherheitsschllhe und Arbeitsschutzklei(lung), stellt die Werkstatt bereit.

## § 6 Ansprechpartner

Die Ansprechpartner sind dem beigefügten Datenblatt zu entnehmen. Sie koordinieren alle anstehenden Angelegenheiten und stehen im regelmäßigen Austausch. Die Erteilung von Arbeitsaufgaben erfolgt durch den Kooperationspar(ner).

## § 7 Vertragsausferiigung

Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfelfigung,

## § 8 Sonstige Vereinbarungen

Die Erlangung eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses nach den Bestimmungen des allgemeinen Arbeitsrechts wird angestrebt. Für den Kooperat ionspartner entsteht jedoch keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme.

Falls während der Arbeitszeit besondere, nicht zu verschiebende Veranstaltungen oder Bildungsmaßnahmen in der Werkstatt stattfinden, stellt der Kooperationspartner die eingesetzte Person nach Absprache fiir die notwendige Zeit frei.

Der Kooperationspartner stellt auf An frage eine Beurteilung aus,

## § 9 Auflösung des Vergragcs

Dieser Vertrag kann nach Rücksprache mit allen Beteiligten jederzeit aufgelöst werden.

## § 10 Nebenabreden

Zusatzvereinbarungen oder Nebenabreden bed(irren zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

## § II Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nichtig sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Best immungen nicht berührt,

Die 'Parteien verpflichten sich, unwirksame oder nichtige Klauseln durch rechtswirksame zu ersetzen, die dem Gewollten am nächsten kommen. Das gleiche gilt, falls der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke enthalten sollte,

Ort. Datum:

---

---

## Zusatzvereinbarung zum Werkstattvertrag

zwischen

Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein  
GmbH  
Groiner Allee 10, 46459 Rees  
(Werkstatt)

und

Herr / Frau  
geb. am

wohnhaft

wird folgende Zusatzvereinbarung zum Werkstattvertrag geschlossen:

### Vorbemerkung

Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint,  
Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelung wird aus Gründen der besseren  
Lesbarkeit nicht getroffen.

### § Einsatz und Tätigkeit

Frau \_\_\_\_\_ Herr wird ab dem \_\_\_\_\_ auf einem Betriebsintegrierten  
Arbeitsplatz (BIAP) eingesetzt.

Kooperationspartner:

Einsatzbereich:

---

## § 2 Arbeitszeit

Es gelten die Arbeitszeitregelungen des Kooperationspartners,  
Es wird eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von ca. \_\_\_\_\_ Stunden vereinbart.

Die Dokumentation der Arbeitszeit erfolgt durch den Kooperationspartner. Die restliche Arbeitszeit ist \_\_\_\_\_ Frau/Herr in der Außenarbeitsgruppe der Lebenshilfe Werkstätten in Emmerich tätig,

## § 3 Vergütung

Die Tätigkeit im Rahmen des Betriebsintegrierten Arbeitsplatzes ist eine Maßnahme der beruflichen Teilhabe und begründet kein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis, Es handelt sich hierbei

auch nicht um Arbeitnehmerüberlassung. Der Mitarbeiter bleibt in der Verantwortung der Werkstatt und erhält von dieser weiterhin sein Entgelt.

Zusätzlich zum Entgelt wird eine BIA P-Prämie in Höhe von \_\_\_\_\_-e gezahlt.

## § 4 Versicherungsschutz

Der eingesetzte Mitarbeiter der Werkstatt ist weiterhin über die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege unrallversichert. Für die Tätigkeit auf dem Betriebsintegrierten Arbeitsplatz besteht eine Betriebshafpflichtversicherung der Werkstatt.

## § 5 Arbeitssicherheit

Die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes und des Arbeitssicherheitsgesetzes finden vollumfänglich Anwendung. Allgemeine Unterweisungen zur Arbeitssicherheit werden von der Werkstatt durchgeführt und dokumentiert. Der Kooperationspartner hat die Pflicht, vor Aufnahme einer Tätigkeit eine spezifische Einweisung durchzuführen,  
Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, wie z.B. Sicherheitsschuhe und Arbeitsschutzkleidung, stellt die Werkstatt bereit.

## § 6 Ansprechpartner

Der Mitarbeiter hat beim Kooperationspartner und in der Werkstatt jeweils einen Ansprechpartner. Diese sind dem beigefügten Datenblatt zu entnehmen, Mitarbeiter und Ansprechpartner regeln alle Angelegenheiten und stehen im Austausch, Die Erteilung von Arbeitsaufgaben erfolgt durch den Kooperationspartner.

## § 7 Vereinbarungsausfertigung

Dieser Vereinbarung wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Mitarbeiter und Werkstatt erhalten je eine Ausfertigung.

## § 8 Beendigung der Vereinbarung

Diese Vereinbarung kann nach Rücksprache mit allen Beteiligten jederzeit beendet werden.

Ort, Datum

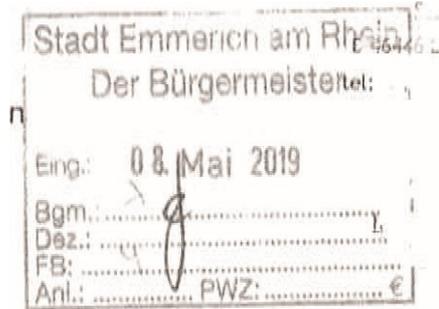
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Werkstatt

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mitarbeiter

# Ö 5

An den Rat der Stadt Emmerich am Rhein  
z. Hd. Herrn Bürgermeister Hinze  
Geistrmarkt 1

D-46446 Emmerich am Rhein



Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Emmerich am Rhein  
20190507

Eingabe zur Ratssitzung am 28. Mai 2019 mit dem Ansatz zur Ermöglichung der "Inklusion in der Schule nach der Schule" in finanzieller und organisatorischer Hinsicht

Guten Tag, sehr geehrter Herr  
Bürgermeister Hinze,

ich, i..

richte

folgende Eingabe an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein,

Die Stadt Emmerich am Rhein stellt unbefristet, zweckgebunden finanzielle Mittel in Höhe von 500 € pro Monat je zur Trägerschaft der Stadt gehörige Grundschule im Haushalt ab dem 1.09.2019 bereit, Ergänzend wird die Verwaltung der Stadt beauftragt, Leistungen im Rahmen von Werkverträgen Oder Minijobs durch diese Mittel zu finanzieren, welche dem Ansatz "Inklusion in der Schule nach der Schule" dienen.

Der Hintergrund:

Unsere Tochter wurde in ihrer gesamten Schulzeit in Emmerich am Rhein inklusiv / zieldifferent beschult. Das involvierte Lehrerkollegium sowie die Schulleitungen bestätigten in vielen Gesprächen die überaus positiven Wirkungen auf die Mitschülerinnen bzw. Klassen. Durch Ihre Anwesenheit erwarben die Mitschüler u.a. soziale als auch pädagogische Kompetenzen, welche den Mitschüler in der Form im Klassenverband durch die Lehrkräfte ohne die Inklusion nicht vermittelt worden wären und auch nicht hätten vermittelt werden können,

Somit ist und war unsere Tochter immer ein wertvoller Bestandteil der Klassen aus sozialer und pädagogischer Sicht, Von diesen positiven Erfahrungen im Kontext der Inklusion sollten mehr Schülerinnen, Lehrerinnen und Familien profitieren, Dies wollen wir fortführen.

In der 9. Klasse absolvierte unsere Tochter ein Praktikum an Ihrer Leegmeer Grundschule, Aufgrund der positiven Erfahrungen trat die Schulleitung mit dem Hinweis an uns heran, dass unsere Tochter auch nach der Schulzeit auf verschiedene Weise eine wertvolle Unterstützung des Teams der Leegmeer Grundschule sein könne. Daran arbeiten wir jetzt,

Es gibt viele Aufgaben im Geschäftsbetrieb der Grundschulen, welche auch durch einen Menschen mit einer Behinderung ausgeführt werden können. Somit kann hier eine wertvolle Unterstützung für die Grundschulen erfolgen. In Grundschulen erleben die Schüler im jungen Alter die Inklusion und diese wird für sie selbstverständlich, Hier liegt der wertvolle gesellschaftliche Ansatz der Idee. Inklusion ist eine wichtige soziale Aufgabe, Die Politik hat die Inklusion als Ziel für sich definiert. Hier bietet sich eine Möglichkeit, den Worten Taten folgen zu lassen.

Die Idee:

Jede Emmericher Grundschule kann helfende Hände gut gebrauchen. Es können mehrere positive Ansätze miteinander verbunden werden. Jede Grundschule erhält die Möglichkeit, einen Menschen mit Behinderung zu deren Unterstützung im Rahmen eines Werkstattvertrags von der "Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein GmbH" (o.a.) einzusetzen, Auswahl und Einsatz der Person obliegen der jeweiligen Grundschule in Abstimmung mit der potentiellen Person sowie der Lebenshilfe (o.a.). Aufgrund der primären Haupttätigkeit im Bereich des Schulträgers soll die Finanzierung durch die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen eines dauerhaften Btldaets im Haushalt erfolgen.

Die Vorbereitung:

Soweit es terminlich realisierbar war, wurden die Fraktionen des Rates der Stadt Emmerich am Rhein von mir persönlich (PP-Vortrag) über die Idee bereits informiert. Im Vorfeld führte ich mit allen Grundschulleiterinnen der Stadt Emmerich Gespräche zum Thema. Die Grundschulleiterinnen haben gemeinsam die beraten. Aus dieser Runde habe ich eine grundsätzliche Bereitschaft zur Realisation der Idee an allen Grundschulen erhalten, Vorbehalt Abstimmt Inn mit individuellen Gegebenheiten an (1er jeweiligen Grundschule ist selbstverständlich).

Es wird von der Verwaltung geprüft, nh ich Mai Cier Schulleiterkonferenz geladen werde, damit ich dort das 'J herna erneut vorstellen und Fragen beantworten kann, Ebenso wurden mehrfach Gespräche mit don vorantwörtlichon Personen bei der Lebenshilfe WeckstÄtton Ö,mhl l diese laufend informiert. \$elb\$stverslhdndlieli versicher (Jie I eborv;hilfc anren Bcžqleitlt')fl / Unterstützung.

Seite2v3

Die Umsetzung:

Durch die Bereitstellung der Mittel (Budget) und der organisatorischen Ressourcen (Personalabteilung / Verwaltung) durch die Stadt Emmerich am Rhein wird die

Möglichkeit geschaffen, die gelebte Inklusion für Mitmenschen, welche nicht die Option

haben, am 1. Arbeitsmarkt tätig zu sein, an den Grundschulen zu verwirklichen.

Grundsätzlich ist die Idee eine "kann" und keine "muss" Option bezogen auf die Realisation in den Grundschulen. Die Schule muss hierfür bereit sein, die Ressourcen bereitstellen können und nicht durch andere Themen überfordert werden. Jeder neue Mitarbeiter braucht eine Einweisung, bis die Gegebenheiten bekannt sind, Die Beteiligten (Person und Schililo) müssen zueinander passen,

Die Tätigkeit der "inkludierten" Person kann z.B. auf zwei Arten erfolgen:

- 1, Falls die Person sich noch innerhalb der "Berufsorientierungsphase" in der Werkstatt befindet, durch einen ausgelagerten Ausbildungsplatz seitens der Werkstätten. Das Budget kann in diesem Fall zur Unterstützung der Anleitung durch einen Minijob (angestellt bei der Stadt) genutzt werden,
2. Die Person ist Mitarbeiter der Werkstatt und wird mittels eines Werkvertrags von der Stadt (für Tätigkeiten an der Schule angefordert. Das Budget wird für die Vergütung der Leistung der Person verwendet.

Die Abstimmung der Tätigkeiten und Zeiten obliegt der jeweiligen Schule und der (ZB,) Lebenshilfe. Grundsätzliche ~~beispielhafte~~ vertragliche Regelungen können den beigefügten Anlagen entnommen werden.

Das Budget verfällt bei Nichtnutzung zum Jahreswechsel.

Hinweis:

Die Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein GmbH entsendet u.a. mittels Werkverträgen Mitarbeiter an die Gemeinden Alpen und Xanten.

Anlagen:

Musterwerkvertrag / Kooperationsvereinbarung  
Z (Satzvereinbarung zum Werkstattvertrag

# Kooperationsvereinbarung

## zum Betriebsintegrierten Arbeitsplatz (BIAP)

zwischen

Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein Gmbll  
Groiner Allee 10, 46459 Rees  
(Werkstatt)

und

---

---

(Kooperationspartner)

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

### Allgemeines

Die Tätigkeit im Rahmen des Betriebsintegrierten Arbeitsplatzes ist eine Maßnahme der Teilhabe am Arbeitsleben und begründet kein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis. Es handelt sich hierbei auch nicht um Arbeitnehmerüberlassung. Das Direktionsrecht gegenüber der eingesetzten Person verbleibt bei der Werkstatt.

### § I Einsatz und Tätigkeit

Der Kooperationspartner ist bereit, Frau / Herrn \_\_\_\_\_ ab dem \_\_\_\_\_ in seinem Betrieb zu beschäftigen.

Einsatzbereich:

Tätigkeiten:

### § 2 Arbeitszeit

Es gelten die Arbeitszeitregelungen des Kooperationspartners.

Es wird eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von \_\_\_\_\_ Stunden vereinbart. Die Dokumentation der Arbeitszeit erfolgt durch den Kooperationspartner und wird spätestens am dritten Arbeitstag des Folgemonats an die Werkstatt Telefax-Nr. 02851-7681 gesendet.

### § 3 Vergütung

Der Kooperationspartner zahlt an die Werkstatt für die erbrachte Leistung einen Betrag in Höhe von monatlich \_\_\_\_\_ zuzüglich 7 % MwSt. Dieser wird am Anfang des Folgemonats in Rechnung gestellt.

### § 4 Versicherungsschutz

Die eingesetzte Person der Werkstatt (siehe § 1) ist über die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege unfallversichert. Für die Tätigkeit auf dem Betriebsintegrierten Arbeitsplatz besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung der Werkstatt.

## § 5 Arbeitssicherheit

Die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes und des Arbeitssicherheitsgesetzes finden vollumfänglich Anwendung. In Absprache mit dem Kooperationspartner können Arbeitsplatzbegehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit der Werkstatt stattfinden.

Allgemeine Unterweisungen werden von der Werkstatt regelmäßig durchgeführt und dokumentiert. Der Kooperationspartner hat die Pflicht, vor Aufnahme einer Tätigkeit eine spezifische Einweisung durchzuführen. Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, wie t.B, Sicherheitsschuhe und Arbeitsschutzkleidung, stellt die Werkstatt bereit.

#### § 6 Ansprechpartner

Die Ansprechpartner sind dem beige tilgten Datenblatt zu entnehmen. Sie koordinieren alle anstehenden Angelegenheiten und stehen im regelmäßigen Austausch. Die Erteilung von Arbeitsaufgaben erfolgt durch den Kooperationspartner.

#### § 7 Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

#### § 8 Sonstige Vereinbarungen

Die Erlangung eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses nach den Bestimmungen des allgemeinen Arbeitsrechts wird angestrebt. Für den Kooperationspartner entsteht jedoch keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme.

Falls während der Arbeitszeit besondere, nicht zu verschiebende Veranstaltungen oder Bildungsmaßnahmen in der Werkstatt stattfinden, stellt der Kooperationspartner die eingesetzte Person nach Absprache für die notwendige Zeit frei.

Der Kooperationspartner stellt not' An frage eine Beurteilung aus,

#### § 9 Auflösung des Vertrages

Dieser Vertrag kann nach Rücksprache mit allen Beteiligten jederzeit aufgelöst werden.

#### § 10 Nebenabreden

Zusatzvereinbarungen Oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

#### § II Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nichtig sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt,

Die Parteien verpflichten sich, unwirksame oder nichtige Klauseln durch rechtswirksame zu ersetzen, die dem Gewollten am nächsten kommen. Das gleiche gilt, falls der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke enthalten sollte.

Ort, Datum:

---

Unterschrift Werkstatt

01/31.05.2017

## Zusatzvereinbarung zum Werkstattvertrag

zwischen

Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein  
GmbH Groiner Allee 10, 46459 Rees geb. am  
(Werkstatt)

und

Herr / Frau \_\_\_\_\_

wohnhaft \_\_\_\_\_

wird folgende Zusatzvereinbarung zum Werkstattvertrag geschlossen:

### Vorbemerkung

Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint.  
Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nicht getroffen.

### § I Einsatz und Tätigkeit

Frau Herr \_\_\_\_\_ wird ab \_\_\_\_\_ dem auf einem Betriebsintegrierten Arbeitsplatz (BIAP) eingesetzt.

Kooperationspartner:

Einsatzbereich;

## § 2 Arbeitszeit

Es gelten die Arbeitszeitregelungen des Kooperationspartners,  
Es wird eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von ca. \_\_\_\_\_ Stunden vereinbart.

Die Dokumentation der Arbeitszeit erfolgt durch den Kooperationspartner. Die restliche Arbeitszeit ist Frau/Herr \_\_\_\_\_ in der Außenarbeitsgruppe der Lebenshilfe Werkstätten in Emmerich tätig,

## § 3 Vergütung

Die Tätigkeit im Rahmen des Betriebsintegrierten Arbeitsplatzes ist eine Maßnahme der beruflichen Teilhabe und begründet kein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis. Es handelt sich hierbei

C) QM-Dokument                      Unterer                      - WS!?

00/31.05.2017

auch nicht um Arbeitnehmerüberlassung. Der Mitarbeiter bleibt in der Verantwortung der Werkstatt und erhält von dieser weiterhin sein Entgelt.

Zusätzlich zum Entgelt wird eine 131AP-Prämie in Höhe von-€ gezahlt.

## § 4 Versicherungsschutz

Der eingesetzte Mitarbeiter der Werkstatt ist weiterhin (über die Berufsgenossenschaft Rir Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege) unfallversichert. Für die Tätigkeit auf dem Betriebsintegrierten Arbeitsplatz besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung der Werkstatt.

## § 5 Arbeitssicherheit

Die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes und des Arbeitssicherheitsgesetzes finden vollumfänglich Anwendung. Allgemeine Unterweisungen zur Arbeitssicherheit werden von der Werkstatt durchgeführt und dokumentiert. Der Kooperationspartner hat die Pflicht, vor Aufnahme einer Tätigkeit eine spezifische Einweisung durchzuführen.

Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, wie Sicherheitsschuhe und Arbeitsschutzkleidung, stellt die Werkstatt bereit.

## § 6 Ansprechpartner

Der Mitarbeiter hat beim Kooperationspartner und in der Werkstatt jeweils einen Ansprechpartner. Diese sind dem beigefügten Datenblatt zu entnehmen. Mitarbeiter und Ansprechpartner regeln alle Angelegenheiten und stehen im Austausch. Die Erteilung von Arbeitsaufträgen erfolgt durch den Kooperationspartner.

## § 7 Vereinbarungsausfertigung

Dieser Vereinbarung wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Mitarbeiter und Werkstatt erhalten je eine Ausfertigung.

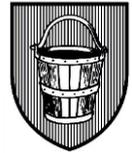
## § 8 Beendigung der Vereinbarung

Diese Vereinbarung kann nach Rücksprache mit allen Beteiligten jederzeit beendet werden.  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Werkstatt

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mitarbeiter

@ der Ungerer - WSI? 00 / 31.05.2017



		TOP	
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16 2112/2020</b>	<b>07.01.2020</b>

### Betreff

Antrag des Stadtsportbundes zur Haushaltsplanung 2020 auf Erhöhung der städt. Zuschüsse

### Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020
Rat	03.03.2020

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Rat erhöht die allgemeinen städtischen Zuschüsse an den Stadtsportbund zur Sportförderung für die Jahre 2020, 2021 und 2020 um jeweils 15.000 Euro auf nunmehr 195.000 Euro pro Jahr.
2. Für die Jahre 2020, 2021 und 2020 werden dem Stadtsportbund Mittel in Höhe von jeweils 30.000 Euro zweckgebunden zur Unterstützung der Finanzierung der vorgeschriebenen Eigenanteile der Vereine für die investiven Maßnahmen im Rahmen des Landessportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ bereitgestellt.

## Sachdarstellung :

Der Stadtsportbund (SSB) hat mit den Schreiben vom 03.10.2018 und 11.10.2019 jeweils eine Erhöhung der städt. Sportfördermittel beantragt. Bei den Haushaltsberatungen im Schulausschuss im Januar 2019 wurde vereinbart, nach Bekanntgabe der Ausführungsrichtlinien zum Landessportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ sich zu einem Arbeitsgespräch zwischen SSB, Politik und Verwaltung zusammensetzen, um einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

Am 11. Dezember 2019 haben sich im Rathaus Vertreter des SSB, der Politik und der Verwaltung getroffen und nachfolgende Punkte besprochen:

1. Die Höhe der städt. Zuschüsse und der Bedarf der Sportfamilie
2. Die Verwendung der Sportförderpauschale des Landes
3. Die Umsetzung des Landessportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“

Zu 1.:

Der SSB hatte ausführlich die finanziellen Belange der Anträge dargelegt. Aus dieser Arbeitsgruppe heraus wurde der gemeinsame Beschlussentwurf (Beschlussvorschlag Nr. 1 dieser Vorlage) erarbeitet, dass der Sportfamilien für die gestiegenen konsumtiven Ausgaben in den nächsten drei Jahren jeweils 15.000 € zusätzlich gewährt werden sollte.

Zu 2.:

Die Verwaltung hat den politischen Vertretern und den Vertretern des SSB die rechtlichen Anforderungen zur Verwendung der Sportpauschale und deren Verwendung dargelegt. Man ist übereingekommen, dass die Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale für Gewährung der städt. Sportfördermittel an den SSB keinen Einfluss hat.

Zu 3.:

Bei der v. g. Besprechung hat Herr Helmich als Vorsitzender des SSB seine Überlegungen zur Berücksichtigung der vorliegenden Investitionsanträge für das Landessportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ vorgestellt, mit denen er in die Diskussion mit den Sportvereinen am 12. Dezember 2019 gehen wollte.

Der den Emmericher Vereinen zur Verfügung stehenden 418.570 Euro Fördermitteln stehen Anträge von weit über 800.000 Euro gegenüber. Der SSB hat in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund aus der Liste die entsprechend den Richtlinien zum Landessportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ förderwürdigen Maßnahmen herausgefiltert und die zur Verfügung stehenden Mittel auf die Vereine verteilt. Die Vereine können somit für Ihre Maßnahmen in der Regel mit einer 50 %igen Landesförderung rechnen. Weitere 25 % können aus der Sportförderung des SSB beigesteuert werden, so dass die Vereine nunmehr lediglich einen Eigenanteil von 25 % leisten müssen.

Die Summe der Zuschüsse aus dem Sportfördertopf des SSB wird sich auf ca. 197.000 Euro belaufen. Da die für die investiven Förderungen des SSB zur Verfügung stehenden Mittel für 2020 und teils für 2021 bereits vergeben sind, würde sich die Bezuschussung für die unter das Landessportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ fallenden Maßnahmen auf die Jahre ab 2021 beziehen und den finanziellen Spielraum des SSB für weitere investiven Förderungen für ca. 4 ½ Jahre fast vollständig beschneiden.

Der Bedarf an investiven Maßnahmen bei den Vereinen ist jedoch deutlich höher als über das Landesprogramm gefördert werden darf und kann. Dies hatten die politischen Vertreter und die Verwaltung erkannt und bereits am 11. Dezember 2019 beschlossen, ein weiteres Gespräch am 07. Januar 2020 durchzuführen.

Hierbei konnte Herr Helmich auch von den positiven Rückmeldungen aus seiner Besprechung mit den Vereinen am 12. Dezember 2019 berichten. Nach kurzer Diskussion kamen die politischen Vertreter überein, dass die Stadt nach finanziellen Möglichkeiten dem SSB in den kommenden Jahren einen Teil seiner Sportförderung für die Maßnahmen des Landessportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ zusätzlich zur allgemeinen Sportförderung übernehmen sollte.

Die Verwaltung schlägt zu diesem Zweck die Bereitstellung von jeweils 30.000 Euro in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 vor (Beschlussvorschlag Nr. 2). Da zurzeit noch nicht abzusehen ist, wann die Mittel abfließen werden, sollen die Mittel zum Abruf für den SSB bereitstehen. Über die tatsächliche Förderhöhe soll noch einmal beraten werden, wenn für alle beantragten Maßnahmen die Förderbescheide vom Ministerium vorliegen.

#### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die vorgestellten Maßnahmen sind in der Budgetplanung 403 – 415 noch nicht berücksichtigt. Die Veränderungen werden in der Veränderungsliste aufgenommen.

#### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister

Anlage/n:  
04 - 16 2112 2020 A 1 Antrag SSB auf Erhöhung der Zuschüsse vom 11.10.2019



Stadt Emmerich am Rhein  
Der Bürgermeister

Eing.: 14. Okt. 2019

Bgm.: .....  
Dez.: .....  
FB: .....  
Anl.: ..... PwZ: .....

STADTSPOBTBUND E.V. RHEINPROMENADE 39 46446 EMMERICH AM RHEIN

STADTSPOBTBUND EMMERICH E.V.

46446 EMMERICH AM RHEIN

11.10.2019

TEL.: (02822) 18806

FAX.: (02822) 6029387

E-MAIL: SSB-EMMERICH@WEB.DE

An den Bürgermeister

der Stadt Emmerich am Rhein  
Geistmarkt 1

46446 Emmerich am Rhein

### Mittel für den Sport incl. Jugendarbeit in den Vereinen im Haushalt des Jahres 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachfolgend möchte ich im Namen der knapp 10 000 Sporttreibenden in den Emmericher Sportvereinen die Fördergelder beantragen, die für das Jahr 2020 dringend erforderlich sind, um die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen unterstützen zu können.

Da für das Jahr 2019 ein Betrag von ca.130 000,00 € zur Verfügung gestellt wurde, möchte ich für das Jahr 2020 einen Betrag von

**140 000,00 €**

beantragen.

Diese Steigerung ist dringend geboten, weil der Betrag von 130.000,00 € sich zunehmend als nicht ausreichend herausgestellt hat. Dies, weil sich z.B. die Pachtzahlungen an die Stadt durch den SSB für die diversen Vereine in Emmerich kontinuierlich erhöhen.

Ebenso erhöhen sich die Pachtzahlungen an private Verpächter.

Auch die Badnutzungsgebühren, die die Emmericher Schwimmsportvereine an die Badbetreiber zu zahlen haben, wachsen an. Dies auch, weil die Anzahl der Vereine, die die Bäder zur Ausübung ihrer Aktivitäten benötigen, gestiegen ist.

Da, wie allseits bekannt, alle anderen Kosten ebenfalls gestiegen sind und weiter steigen werden, sind die Fördermöglichkeiten des SSB an die Emmericher Sportvereine durch diese Kostensteigerungen immer mehr eingeschränkt.

Diese Summe von **140.000,00 €** wird zur Finanzierung folgender Aufgaben benötigt:

Pachtzahlungen der Vereine an diverse fremde Pächter,

O:  
9

Pachtzahlungen der Vereine an die Stadt,  
Zuschüsse an die schwimmsporttreibenden Vereine für die Bädernutzung,  
Durchführung der Wartungsarbeiten an den Rasenmähern und deren Neuanschaffung,  
Zuschüsse bei der Unterhaltung der vereinseigenen Sportanlagen,  
Verwaltungsaufwand des Stadtsportbundes,  
**Zuschüsse zur Jugendarbeit, usw.**

Außerdem sind Anschaffungen von Sportgeräten ( Boote, Pferde, Tore, Fallschirme, usw. ) zu unterstützen, damit der Sportbetrieb in seiner Qualität nicht nachlässt.

Seit geraumer Zeit beteiligt sich der SSB auch an den Mietkosten für die kirchliche Turnhalle (wird auch vom dortigen Kindergarten genutzt) an der Schulstraße, wo das Training für den Kampfsportverein Budo Senshu stattfindet. Diese Sportstätte wird genutzt, seit dem das alte Lehrerseminar an der Stormstraße nicht mehr zur Verfügung steht.

Des Weiteren beantrage ich hiermit investive Fördermitteln in Höhe der Sportpauschale, die dem städtischen Haushalt jährlich durch das Land NRW zur Verfügung gestellt wird. Das bedeutet, dass diese Sportpauschale, an die Vereine weitergeleitet, dafür Sorge trägt, dass aus dem städtischen Haushalt keine zusätzlichen Mittel für die Investitionen an den Sportanlagen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Da diese Sportpauschale seitens des Landes ausschließlich zur Finanzierung von Investitionen an vereinseigenen Sportanlagen konzipiert worden ist, sollte die Summe von ca.

**90.000,00 €**

(in 2019 hat die Stadt Emmerich 89.670,00 € aus Düsseldorf überwiesen bekommen) auch dahin transferiert werden, wo sie hingehört und dort auch ganz dringend benötigt wird. Nämlich bei den Vereinen, die sich mit viel Mühe, und das auch noch mit ehrenamtlichen Helfern, vor allem für die Emmericher Jugend einsetzen.

In der letzten Schulausschusssitzung im November 2018 haben diverse Ausschussmitglieder die Forderung erhoben, der Stadt Sport Bund möge den Investitionsstau der Vereine, von dem immer die Rede sei, mal spezifizieren

Nach dem die Mittelerrhöhung für 2019, die der SSB beantragt hat, wie fast immer, auch wieder abgelehnt wurde, hat der der SSB Ihnen (und den Fraktionsvorsitzenden) per März / April 2019 eine Auflistung der von den Vereinen vorgesehenen Investitionen zukommen lassen. Hier handelt es sich um einen Gesamtbetrag von ca. 1,3 Mio. Euro.

Irgendeine Reaktion aus dem Rathaus auf diese Angaben hat der SSB bis heute nicht wahrgenommen.

Falls der Grund für eine zukünftige Ablehnung einer Erhöhung der städtischen Mittel damit begründet werden sollte, dass ja seitens des Landes NRW für die nächsten fünf Jahre ein Förderungsbetrag von 418.000,00 Euro im Zuge der Aktion „Moderne Sportstätte 2022“ in Aussicht gestellt wurde, um eben die erforderlichen Investitionen zu unterstützen, muss das als Fehlinterpretation eingestuft werden.

Das Gegenteil ist richtig. Wenn man mal von der Summe der benötigten Mittel von 1,3 Mio. € die Fördersumme abzieht, bleiben immer noch ca. 889.000,00 € übrig.

Da die Förderung des Landes für die Vereinsinvestitionen mindestens 50 % betragen muss, können schon mal gar nicht alle Anträge eine Berücksichtigung finden.

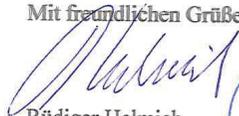
Da die Förderung bis maximal 90 % betragen kann, wird es in einigen Fällen notwendig sein, den jeweiligen Verein mit mehr als 50 % zu fördern, damit er überhaupt in die Lage versetzt werden kann, eine solche Investition zu stemmen. Das würde natürlich die weiter zur Verfügung stehende Gesamtfördersumme für die weiteren Objekte minimieren.

Es ist also dringend erforderlich, dass der SSB mit den städtischen Mitteln aus der „Sport Förder Pauschale“ aushilft. Kann er das nicht, wird so manch eine dringend erforderliche Maßnahme gar nicht oder viel zu spät in Angriff genommen. Das würde die Kosten, wie jeder Immobilienbesitzer weiß, aber witer in die Höhe treiben.

Der SSB kann natürlich nur helfend eingreifen, wenn er auch über die entsprechenden Mittel verfügt.

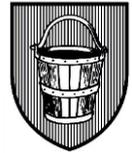
Bitte veranlassen Sie, dass die Mitglieder des zuständigen Ausschusses in den Besitz dieses Antrages gelangen.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Helmich  
1. Vorsitzender





		TOP	
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16 2113/2020</b>	<b>08.01.2020</b>

Betreff

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020;  
hier: Beratung in den Fachausschüssen

Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
----------------	------------

**Beschlussvorschlag**

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 403-415 "Schule allgemein und Sport" und "Schulen" im Ergebnishaushalt für das Jahr 2019 auf 2.965.613 Euro und im Finanzhaushalt auf 3.201.563 Euro fest.

### **Sachdarstellung :**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde in der Sitzung des Rates am 19. November 2019 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

Der Schulausschuss legt den Zuschussbedarf für das Budget 403-415 "Schule allgemein und Sport" und "Schulen", fest und berät die in den Produktbeschreibungen dargestellten Leistungs- und Finanzziele.

In der Anlage 1 befinden sich auf den farbig gedruckten Seiten die im Schulausschuss zu beratenden Budgets.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2020 vorgesehen. Siehe Anlage.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister

Anlage/n:  
04 - 16 2113 2020 A 1 Budget\_403\_0404\_HH\_Entwurf\_2020

DEZ.I

Dezernat I

BUDGET.400

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

BUDGET.403

Schule allgemein und Sport

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	956.204,00	790.595	1.336.900	1.326.100	1.127.296	926.100
3 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	560.463,50	537.792	627.168	627.168	627.168	627.168
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.058,33	43.936	14.970	9.250	9.250	9.250
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.560.725,83</b>	<b>1.372.323</b>	<b>1.979.038</b>	<b>1.962.518</b>	<b>1.763.714</b>	<b>1.562.518</b>
11 -	Personalaufwendungen	-280.454,98	-306.220	-332.915	-301.834	-307.870	-314.027
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-463.042,97	-508.968	-494.670	-535.387	-527.382	-538.017
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.701,72	-2.653	-2.033	-3.207	-3.715	-4.278
15 -	Transferaufwendungen	-1.990.040,92	-1.760.732	-1.924.858	-1.925.575	-1.926.298	-1.927.029
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-299.689,60	-428.079	-580.456	-476.140	-462.246	-427.299
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.034.930,19</b>	<b>-3.006.652</b>	<b>-3.334.932</b>	<b>-3.242.143</b>	<b>-3.227.511</b>	<b>-3.210.650</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.474.204,36</b>	<b>-1.634.329</b>	<b>-1.355.894</b>	<b>-1.279.625</b>	<b>-1.463.797</b>	<b>-1.648.132</b>
19 +	Finanzerträge	175,00	150	125	100	75	50
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>175,00</b>	<b>150</b>	<b>125</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>50</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.474.029,36</b>	<b>-1.634.179</b>	<b>-1.355.769</b>	<b>-1.279.525</b>	<b>-1.463.722</b>	<b>-1.648.082</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.474.029,36</b>	<b>-1.634.179</b>	<b>-1.355.769</b>	<b>-1.279.525</b>	<b>-1.463.722</b>	<b>-1.648.082</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-1.474.029,36</b>	<b>-1.634.179</b>	<b>-1.355.769</b>	<b>-1.279.525</b>	<b>-1.463.722</b>	<b>-1.648.082</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	890.690,35	789.886	1.336.900	0	1.326.100	1.127.296	926.100
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	550.134,34	537.792	627.168	0	627.168	627.168	627.168
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.058,33	43.936	14.970	0	9.250	9.250	9.250
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	175,00	150	125	0	100	75	50
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.485.058,02</b>	<b>1.371.764</b>	<b>1.979.163</b>	<b>0</b>	<b>1.962.618</b>	<b>1.763.789</b>	<b>1.562.568</b>
10	- Personalauszahlungen	-281.811,68	-306.220	-332.915	0	-301.834	-307.870	-314.027
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-460.362,69	-508.968	-494.670	0	-535.387	-527.382	-538.017
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-1.860.976,42	-1.760.732	-1.924.858	0	-1.925.575	-1.926.298	-1.927.029
15	- Sonstige Auszahlungen	-280.436,71	-428.079	-580.456	0	-476.140	-462.246	-427.299
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.883.587,50</b>	<b>-3.003.999</b>	<b>-3.332.899</b>	<b>0</b>	<b>-3.238.936</b>	<b>-3.223.796</b>	<b>-3.206.372</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.398.529,48</b>	<b>-1.632.235</b>	<b>-1.353.736</b>	<b>0</b>	<b>-1.276.318</b>	<b>-1.460.007</b>	<b>-1.643.804</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.080,01	-19.750	-33.550	0	-17.250	-11.250	-11.250
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-18.080,01</b>	<b>-19.750</b>	<b>-33.550</b>	<b>0</b>	<b>-17.250</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-13.080,01</b>	<b>-14.750</b>	<b>-28.550</b>	<b>0</b>	<b>-12.250</b>	<b>-6.250</b>	<b>-6.250</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

**DEZ.I**                      **Dezernat I**  
**BUDGET.400**            **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**  
**BUDGET.403**            **Schule allgemein und Sport**  
**1.100.03.06.01**        **Schülerbeförderung**

### Beschreibung

Die Schülerbeförderung gliedert sich in die Aufgabenschwerpunkte der Leistungsansprüche nach der Schülerfahrtskostenverordnung und dem Schülerspezialverkehr für regelmäßige Unterrichtsfahrten.

Im Rahmen der Schülerfahrtskostenverordnung werden die Ansprüche der Schüler aufgrund ihres Schulweges bearbeitet. Hierbei werden zentral die schülerbezogenen Anträge geprüft und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben über die Leistungen entschieden. Dabei finden die verschiedenen Beförderungsarten Berücksichtigung (ÖPNV (Schokoticket) und Wegstreckenentschädigung). Die regelmäßigen Fahrten zwischen Schule und Wohnort der Kinder werden in der Regel durch Kostenübernahme des SchokoTickets abgegolten. Die Abrechnung des entsprechenden Pauschalvertrages erfolgt über die Schulverwaltung. Ein Schülerspezialverkehr für den Schulweg der Schüler wurde für die sich nun in Trägerschaft der Stadt befindlichen Schulen nicht eingerichtet.

Im Rahmen der vorgeschriebenen Betriebspraktika der Schülerinnen und Schüler werden ggf. weitere Fahrtkosten gewährt.

Der Schülerspezialverkehr für die regelmäßigen Unterrichtsfahrten der einzelnen Klassen zu den Schwimmbädern (Embricana und Kleinschwimmbad Elten) wird ebenfalls zentral organisiert und abgerechnet.

### Zielgruppe

Alle Schülerinnen und Schüler mit Erstattungsanspruch, Schulklassen mit Schwimmunterricht, Schülerinnen und Schüler im Betriebspraktikum

### Allgemeine Zielsetzung

Erfüllung gesetzlicher Ansprüche. Sicherstellung der zusätzlichen Fahrten zu den Schwimmstätten.

### Schwerpunktsetzung im Planjahr(e)

Keine besondere Schwerpunktsetzung.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.636,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
		41410000 Zuw.Ifd.Zw. Land	12.636,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.636,00</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	21.115,61-	-29.091	-22.524	-22.975	-23.434	-23.902
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	16.388,98-	-18.785	-17.534	-17.885	-18.242	-18.607
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	1.414,93-	-2.891	-1.357	-1.384	-1.412	-1.440
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	3.311,70-	-7.415	-3.633	-3.706	-3.780	-3.855
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	451.115,62-	-441.918	-443.670	-456.287	-469.282	-482.667
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	451.115,62-	-441.918	-443.670	-456.287	-469.282	-482.667
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>472.231,23-</b>	<b>-471.009</b>	<b>-466.194</b>	<b>-479.262</b>	<b>-492.716</b>	<b>-506.569</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>459.595,23-</b>	<b>-460.509</b>	<b>-455.694</b>	<b>-468.762</b>	<b>-482.216</b>	<b>-496.069</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>459.595,23-</b>	<b>-460.509</b>	<b>-455.694</b>	<b>-468.762</b>	<b>-482.216</b>	<b>-496.069</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>459.595,23-</b>	<b>-460.509</b>	<b>-455.694</b>	<b>-468.762</b>	<b>-482.216</b>	<b>-496.069</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>459.595,23-</b>	<b>-460.509</b>	<b>-455.694</b>	<b>-468.762</b>	<b>-482.216</b>	<b>-496.069</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

### Erläuterung zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hintergrund ist die Schulzeitverkürzung an Gymnasien, die dafür sorgt, dass die Zehntklässler zur Sekundarstufe II zählen. Damit werden sie anders behandelt als die Altersgenossen an den Gesamtschulen. Für diese Schülerinnen und Schüler gilt nach der Schülerfahrkostenverordnung eine Entfernungsgrenze von 3,5 km, für die G8-Gymnasiasten in der 10. Klasse von 5 km. Da die Regelung konnexitätsrelevant ist, wird ein Mehrbedarf erstattet.

### Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Zeile 13, 52910000):

Berücksichtigung der anteiligen Beförderungskosten für die Teilnehmer an der Aktion „Spaß im Bad“.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		1	2	3	4	5	6	7
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.636,00	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
	61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	12.636,00	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
<b>9 =</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.636,00</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
10 -	Personalauszahlungen	-21.115,61	-29.091	-22.524	0	-22.975	-23.434	-23.902
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.388,98	-18.785	-17.534	0	-17.885	-18.242	-18.607
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.414,93	-2.891	-1.357	0	-1.384	-1.412	-1.440
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-3.311,70	-7.415	-3.633	0	-3.706	-3.780	-3.855
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-452.181,39	-441.918	-443.670	0	-456.287	-469.282	-482.667
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-452.181,39	-441.918	-443.670	0	-456.287	-469.282	-482.667
<b>16 =</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-473.297,00</b>	<b>-471.009</b>	<b>-466.194</b>	<b>0</b>	<b>-479.262</b>	<b>-492.716</b>	<b>-506.569</b>
<b>17 =</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-460.661,00</b>	<b>-460.509</b>	<b>-455.694</b>	<b>0</b>	<b>-468.762</b>	<b>-482.216</b>	<b>-496.069</b>
<b>106 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>113 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114 =</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen)</b>							

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.06.01: Schülerbeförderung</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Fahrschüler (Personen)	658,00	781,00	626,00	646,00	666,00	686,00
Fahrschüler ÖPNV (Personen)	630,00	738,00	588,00	608,00	628,00	648,00
Fahrschüler Bürgerbus (Personen)	8,00	9,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Fahrschüler Taxi, Wegstreckenentsch. (Personen)	20,00	34,00	31,00	31,00	31,00	31,00
Beförderungskosten ÖPNV Schokoticket (Euro)	381.528,29	399.246,43	387.617,89	399.246,43	411.223,82	423.560,53
Beförderungskosten Bürgerbus (Euro)	2.926,40	3.060,00	2.380,00	2.380,00	2.380,00	2.380,00
Beförderungskosten Schwimmfahrten (Euro)	20.803,32	30.710,68	32.934,80	32.934,80	32.934,80	32.934,80
Beförderungskosten Taxi, Wegstreckenent. (Euro)	6.097,94	9.786,00	8.380,00	8.380,00	8.380,00	8.380,00

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

---

<b>DEZ.I</b>	<b>Dezernat I</b>
<b>BUDGET.400</b>	<b>Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport</b>
<b>BUDGET.403</b>	<b>Schule allgemein und Sport</b>
<b>1.100.03.07.01</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>

### Beschreibung

Über die schulformbezogenen Dienstleistungen des Schulträgers hinaus gibt es zentrale Service-Leistungen, die schulformunabhängig, jedoch für alle Schulen im Stadtgebiet gleichermaßen durch den Schulträger zu erbringen sind. Darüber hinaus die Überwachung der Schulpflicht in allen Bereichen wie Zuzüge aus In- und Ausland, Einschulung, Anmeldungen an weiterführende Schulen und Befreiungen von der deutschen Schulpflicht (Niederländer, die in den NL beschult werden). Ferner die Planung des Transportes der Schüler/Innen, Unterstützung der Schulleiter/Innen soweit erforderlich. Hinzu kommt die Organisation der umfangreichen Betreuung der Schüler/Innen vor und nach dem Unterricht und in den Ferien (Schule plus und Offene Ganztagsschule):

Das Betreuungsangebot „Schule plus“ wird mit Ausnahme der Rheinschule an allen Grundschulen angeboten und durch die Kath. Waisenhausstiftung geführt. Seit der Einführung der Betreuungsform Offene Ganztagsschule (OGS) wird die Betreuung „Schule plus“ nur noch als reines Betreuungsangebot fortgeführt, das sich aus einem Elternbeitrag von derzeit 43 Euro sowie aus zusätzlichen Landeszuweisungen für Schulen mit Offenem Ganztage finanziert.

Das Betreuungsangebot "Offene Ganztagsschule" wird mit je vier Gruppen an der Rheinschule und der Leegmeerschule, fünf Gruppen an der Liebfrauenschule, je zwei Gruppen an der St.-Georg-Schule und Luitgardisschule sowie mit einer Gruppe an der Michaelschule durch die Kath. Waisenhausstiftung geführt.

Für die Über-Mittag-Betreuung an den weiterführenden Schulen stellt das Land Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ zur Verfügung, die den Schulen für Betreuungsmaßnahmen und ggf. ergänzende Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Städt. Mittel sind hierfür nicht eingeplant.

### Zielgruppe

Schüler/innen der Emmericher Schulen in allen Schulformen, Schulleiterinnen und Schulleiter, sowie Lehrerkollegien der Emmericher Schulen, Eltern und Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, Schulmitwirkungsorgane gem. SchulG NRW, Mitarbeiter des Trägers der OGS und Schule plus

### Allgemeine Zielsetzung

Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schulen gem. §§ 78 ff. SchulG NRW

### Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung der Schulentwicklungsplanung, jährliche Klassenbildung an Grundschulen, Begleitung des Aufbaus der Gesamtschule, der Einrichtung des gebundenen Ganztages am Gymnasium und der Gesamtschule.

Begleitung bei der Entwicklung von Raumkonzepten (Schule und Betreuungsformen) für den weiteren Schul-(um-)bau.

Umsetzung von Maßnahmen, die sich aus der Schulentwicklungsplanung ergeben.

Die Vermittlung von Medienkompetenz an den städtischen Schulen erfordert die Bereitstellung einer adäquaten am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung durch den Schulträger (vgl. § 79 SchulG NRW). Der weitere Ausbau erfolgt im Rahmen des Medienentwicklungsplans.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	941.866,28	780.095	1.326.400	1.315.600	1.116.796	915.600
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	842.484,54	699.586	1.246.600	1.246.600	1.047.796	846.600
		41411000 Zuweisung vom Land für Inklusion	90.857,05	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	8.524,69	10.800	10.800	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	709	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	560.463,50	537.792	627.168	627.168	627.168	627.168
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	560.463,50	537.792	627.168	627.168	627.168	627.168
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.058,33	43.936	14.970	9.250	9.250	9.250
		44810000 Ertr. Kostener. Land	10.446,33	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	33.612,00	34.686	5.720	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.546.388,11</b>	<b>1.361.823</b>	<b>1.968.538</b>	<b>1.952.018</b>	<b>1.753.214</b>	<b>1.552.018</b>
11	-	Personalaufwendungen	259.339,37-	-277.129	-310.391	-278.859	-284.436	-290.125
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	204.123,63-	-217.143	-241.103	-218.385	-222.753	-227.208
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	16.235,63-	-16.829	-16.735	-17.070	-17.411	-17.759
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	38.980,11-	-43.157	-52.553	-43.404	-44.272	-45.158
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.927,35-	-67.050	-51.000	-79.100	-58.100	-55.350
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	1.222,87-	-19.750	-21.000	-21.000	-11.000	-11.750
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	0,00	0	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	10.704,48-	-47.300	-27.700	-55.800	-44.800	-41.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-2.653	-2.033	-3.207	-3.715	-4.278
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-2.653	-2.033	-3.207	-3.715	-4.278
15	-	Transferaufwendungen	1.810.040,92-	-1.574.732	-1.738.858	-1.739.575	-1.740.298	-1.741.029
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	1.810.040,92-	-1.574.732	-1.738.858	-1.739.575	-1.740.298	-1.741.029
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.203,71-	-428.079	-580.456	-476.140	-462.246	-427.299
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.620,20-	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
		54220000 Mieten und Pachten	15.740,13-	-17.472	-81.590	-81.938	-66.761	-18.530
		54311000 Bürobedarf u.ä.	2.885,95-	-23.217	-23.586	-23.392	-23.775	-23.649
		54312000 Porto	1.175,44-	-2.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
		54313000 Telefon	781,50-	-700	-700	-700	-700	-700
		54314000 Mitgliedsbeiträge	102,00-	-200	-200	-200	-200	-200
		54315000 EDV-Aufwendungen	58.933,91-	-142.190	-195.080	-169.510	-171.210	-172.920
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	31.421,54-	-59.300	-94.300	-14.300	-11.800	-21.800
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	169.448,91-	0	0	0	0	0
		54460000 Versicherungen	0,00	-178.800	-178.800	-180.400	-182.100	-183.800
		54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	3.322,18-	0	0	0	0	0
		54992000 Ansch. Vermögensgegenst. 60-410 Euro-EDV	2.771,95-	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.369.511,35-</b>	<b>-2.349.643</b>	<b>-2.682.738</b>	<b>-2.576.881</b>	<b>-2.548.795</b>	<b>-2.518.081</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>823.123,24-</b>	<b>-987.820</b>	<b>-714.200</b>	<b>-624.863</b>	<b>-795.581</b>	<b>-966.063</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>823.123,24-</b>	<b>-987.820</b>	<b>-714.200</b>	<b>-624.863</b>	<b>-795.581</b>	<b>-966.063</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>823.123,24-</b>	<b>-987.820</b>	<b>-714.200</b>	<b>-624.863</b>	<b>-795.581</b>	<b>-966.063</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>823.123,24-</b>	<b>-987.820</b>	<b>-714.200</b>	<b>-624.863</b>	<b>-795.581</b>	<b>-966.063</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	878.054,35	779.386	1.326.400	0	1.315.600	1.116.796	915.600
	61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	782.335,46	699.586	1.246.600	0	1.246.600	1.047.796	846.600
	61411000 Zuweisung vom Land für Inklusion	90.940,25	69.000	69.000	0	69.000	69.000	69.000
	61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	4.778,64	10.800	10.800	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	550.134,34	537.792	627.168	0	627.168	627.168	627.168
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	550.134,34	537.792	627.168	0	627.168	627.168	627.168
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.058,33	43.936	14.970	0	9.250	9.250	9.250
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	10.446,33	9.250	9.250	0	9.250	9.250	9.250
	64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	33.612,00	34.686	5.720	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.472.247,02</b>	<b>1.361.114</b>	<b>1.968.538</b>	<b>0</b>	<b>1.952.018</b>	<b>1.753.214</b>	<b>1.552.018</b>
10	- Personalauszahlungen	-260.696,07	-277.129	-310.391	0	-278.859	-284.436	-290.125
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-205.480,33	-217.143	-241.103	0	-218.385	-222.753	-227.208
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-16.235,63	-16.829	-16.735	0	-17.070	-17.411	-17.759
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-38.980,11	-43.157	-52.553	0	-43.404	-44.272	-45.158
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.181,30	-67.050	-51.000	0	-79.100	-58.100	-55.350
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-1.222,87	-19.750	-21.000	0	-21.000	-11.000	-11.750
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	0,00	0	-2.300	0	-2.300	-2.300	-2.300
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-6.958,43	-47.300	-27.700	0	-55.800	-44.800	-41.300
14	- Transferauszahlungen	-1.680.976,42	-1.574.732	-1.738.858	0	-1.739.575	-1.740.298	-1.741.029
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an üBber	-1.680.976,42	-1.574.732	-1.738.858	0	-1.739.575	-1.740.298	-1.741.029
15	- Sonstige Auszahlungen	-280.436,71	-428.079	-580.456	0	-476.140	-462.246	-427.299
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.643,12	-4.200	-4.200	0	-4.200	-4.200	-4.200
	74220000 Mieten und Pachten	-16.383,56	-17.472	-81.590	0	-81.938	-66.761	-18.530
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-2.709,33	-23.217	-23.586	0	-23.392	-23.775	-23.649
	74312000 Porto	-1.190,79	-2.000	-2.000	0	-1.500	-1.500	-1.500
	74313000 Telefon	-781,50	-700	-700	0	-700	-700	-700
	74314000 Mitgliedsbeiträge	-102,00	-200	-200	0	-200	-200	-200
	74315000 EDV-Auszahlungen	-58.933,91	-142.190	-195.080	0	-169.510	-171.210	-172.920
	74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-29.243,59	-59.300	-94.300	0	-14.300	-11.800	-21.800
	74410000 Steuer, Versicherungen, Schadenfälle	-169.448,91	0	0	0	0	0	0
	74460000 Versicherungen	0,00	-178.800	-178.800	0	-180.400	-182.100	-183.800
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.230.290,50</b>	<b>-2.346.990</b>	<b>-2.680.705</b>	<b>0</b>	<b>-2.573.674</b>	<b>-2.545.080</b>	<b>-2.513.803</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-758.043,48</b>	<b>-985.876</b>	<b>-712.167</b>	<b>0</b>	<b>-621.656</b>	<b>-791.866</b>	<b>-961.785</b>
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.080,01	-19.750	-33.550	0	-17.250	-11.250	-11.250
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-499,99	-19.750	-33.550	0	-17.250	-11.250	-11.250
	78320000 Ausz. f.d.Erwerb v.geringwertigenVermögensgegenst.	-17.580,02	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-18.080,01</b>	<b>-19.750</b>	<b>-33.550</b>	<b>0</b>	<b>-17.250</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-18.080,01</b>	<b>-19.750</b>	<b>-33.550</b>	<b>0</b>	<b>-17.250</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.080,01	-19.750	-33.550	0	-17.250	-11.250	-11.250	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-499,99	-19.750	-33.550	0	-17.250	-11.250	-11.250	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	-17.580,02	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-18.080,01</b>	<b>-19.750</b>	<b>-33.550</b>	<b>0</b>	<b>-17.250</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-18.080,01</b>	<b>-19.750</b>	<b>-33.550</b>	<b>0</b>	<b>-17.250</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004415:

In 2020 Pauschale in Höhe von	14.750,00 €
Schul. Inklusion	5.000,00 €
Defibr. Sporthallen	2.500,00 €
Stadion	11.300,00 €

Pauschalansatz 2021	17.250,00 €
Pauschalansatz 2022 und 2023 je	11.250,00 €

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.07.01: Sonstige schulische Aufgaben</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	3,93	3,92	3,92	3,92	3,92
Betreute Schüler 8-13 Uhr (Personen)	212,00	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00
Betreute Schüler OGATA (Personen)	402,00	400,00	450,00	450,00	450,00	450,00
Grundschüler gesamt (Personen)	1.017,00	1.052,00	1.067,00	1.070,00	1.072,00	1.043,00
Ant. betr. Schüler 8-13 Uhr/ges. GS (%)	0,00	19,49	19,21	19,16	19,12	19,65
Ant. betr. Schüler OGATA/ges. GS (%)	0,00	38,02	42,17	42,06	41,98	43,14
Elternbeiträge 8 -1 (Euro)	101.600,00	98.400,00	98.400,00	98.400,00	98.400,00	98.400,00
Betriebskostenzuschüsse 8 -1 (Euro)	146.600,00	135.900,00	146.600,00	146.600,00	146.600,00	146.600,00
Elternbeiträge OGATA (Euro)	254.652,50	439.392,00	527.800,00	527.800,00	527.800,00	527.800,00
Landeszuweisungen OGATA (Euro)	499.103,74	369.800,00	461.600,00	461.600,00	461.600,00	461.600,00
Betriebskostenzuschüsse OGATA (Euro)	949.035,00	966.096,00	1.086.858,00	1.086.858,00	1.086.858,00	1.086.858,00
Mieten OGATA (Euro)	15.586,00	15.930,00	16.188,00	16.188,00	16.188,00	16.188,00
Städtischer Anteil OGATA (inkl. Mieten) (Euro)	0,00	172.834,00	113.646,00	113.646,00	113.646,00	113.646,00
Zuschuss Personalkosten Schulsozialarb. (Euro)	89.150,00	111.650,00	111.650,00	111.650,00	111.650,00	111.650,00
Landeszuw. z. pädag. Übermittagbetreuung (Euro)	266.985,83	319.286,00	374.400,00	374.400,00	374.400,00	374.400,00
Zuschuss zur pädag. Übermittagbetreuung (Euro)	266.985,83	319.286,00	374.400,00	374.400,00	374.400,00	374.400,00

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

**DEZ.I**                      **Dezernat I**  
**BUDGET.400**            **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**  
**BUDGET.403**            **Schule allgemein und Sport**  
**1.100.08.01.01**        **Sportförderung**

### Beschreibung

Die Sportförderung umfasst die finanzielle Förderung des Sports und der Sport treibenden Verbände und Vereine, Beratung und Unterstützung von Vereinen und Verbänden, Information von Bürgern über die Möglichkeiten sportlicher Betätigungen in der Stadt Emmerich am Rhein.

Die Sicherstellung des Schulsports als Unterrichtsfach in den unterschiedlichen Schulformen erfolgt über die Einzelbudgets der Schulen.

Gemäß Vertrag vom 01. Juni 2019 wurden die Aufgaben im Rahmen der Sportförderung nach den Richtlinien zur Sportförderung der Stadt Emmerich am Rhein vom 29.05.2013 auf den Stadtsportbund Emmerich e.V. übertragen. Die Verwendung des Zuschusses ist insbesondere vorgesehen für die Pachtzahlungen der Vereine an die Stadt und an fremde Verpächter, Förderung der Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen und Wartung der Rasenmäher, Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten, Zuschüsse für Bädernutzung. Die zweckentsprechende Mittelverwendung wird jährlich durch die örtliche Rechnungsprüfung geprüft.

Nach den Sportförderrichtlinien und dem Wegfall der projektbezogenen Förderung durch das Land stellt die Stadt dem Stadtsportbund im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten auch Mittel zur Förderung von investiven Maßnahmen (Neubauten, Renovierungen usw.) der Vereine zur Verfügung. Diese werden nach einer Prioritätenliste mit max. 50 % der Erstellungskosten, jährlich jedoch unter dem Vorbehalt der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel gefördert. Die Beantragung und die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Fertigstellung der jeweiligen Objekte durch den Stadtsportbund Emmerich. Die Finanzierung dieser Zuschüsse erfolgt zum Teil aus Mitteln der Sportpauschale.

### Zielgruppe

Stadtsportbund Emmerich e.V., Gemeinnützige Sportvereine als Mitglieder im Stadtsportbund, Organisierte Gruppen, Initiativen, Privatpersonen, Schüler/-innen der städtischen Schulen in allen Schulformen

### Allgemeine Zielsetzung

Förderung des organisierten Vereinssports, des Breitensports, der sozialen Kompetenz, Gesundheitsförderung. Sicherstellung des Sports als Unterrichtsfach in den unterschiedlichen Schulformen auf der Basis der o. a. Rechtsvorschriften.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15 -	Transferaufwendungen	180.000,00-	-186.000	-186.000	-186.000	-186.000	-186.000
	53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	180.000,00-	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
	53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>180.000,00-</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>180.000,00-</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>
19 +	Finanzerträge	175,00	150	125	100	75	50
	46180000 Zinserträge so. inländischer Bereich	175,00	150	125	100	75	50
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>175,00</b>	<b>150</b>	<b>125</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>50</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>179.825,00-</b>	<b>-185.850</b>	<b>-185.875</b>	<b>-185.900</b>	<b>-185.925</b>	<b>-185.950</b>
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>179.825,00-</b>	<b>-185.850</b>	<b>-185.875</b>	<b>-185.900</b>	<b>-185.925</b>	<b>-185.950</b>
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>179.825,00-</b>	<b>-185.850</b>	<b>-185.875</b>	<b>-185.900</b>	<b>-185.925</b>	<b>-185.950</b>

### Erläuterungen zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

(53170000) Zuweisungen für lfd. Zwecke an privaten Bereich

Zuschuss an den Stadtsportbund zur selbständigen Verteilung an die Vereine für konsumtive und investive Zwecke.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

### (53180000) Zuweisungen für lfd. Zwecke an übrige Bereiche

2018 initiiertes Projekt für Gutscheine einer 1-jährigen Mitgliedschaft in Sportvereinen für die Erstklässler. Das Projekt wird durch einen Dritten anteilig finanziert und mit diesem vom Stadtsportbund abgerechnet. Der über die anteilige Finanzierung hinausgehende Betrag, wird über den Ansatz abgedeckt.

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		1	2	3	4	5	6	7
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	175,00	150	125	0	100	75	50
	66180000 Zinserträge vom Sonstiger inländischer Bereich	175,00	150	125	0	100	75	50
<b>9 =</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>175,00</b>	<b>150</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>50</b>
14 -	Transferauszahlungen	-180.000,00	-186.000	-186.000	0	-186.000	-186.000	-186.000
	73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-180.000,00	-180.000	-180.000	0	-180.000	-180.000	-180.000
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
<b>16 =</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>0</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>-186.000</b>
<b>17 =</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-179.825,00</b>	<b>-185.850</b>	<b>-185.875</b>	<b>0</b>	<b>-185.900</b>	<b>-185.925</b>	<b>-185.950</b>
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	68683000 Rückfl. Ausleihungen sonst. incl. Bereich LZ > 5J.	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>106 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>113 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114 =</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	<b>Auszahlungen)</b>							

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt-zahlungen
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7730010: Ausl. Darl. SV Vrssett</b>										
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
	68683000 Rückfl. Ausl. sIB > 5J	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
<b>6 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 =</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen)</b>									

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.08.01.01: Sportförderung</b>						
Sportvereine (Stück)	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
Mitglieder (Personen)	9.365,00	9.200,00	9.365,00	9.365,00	9.365,00	9.365,00
Mitglieder unter 18 Jahre (Personen)	2.723,00	2.700,00	2.723,00	2.723,00	2.723,00	2.723,00
Ausgaben Sportförderung pro Einwohner (Euro)	0,00	6,50	5,90	5,92	5,94	5,96
Ausgaben Sportförderung pro Mitglied (Euro)	0,00	21,63	19,22	19,22	19,22	19,22

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

**DEZ.I**                      **Dezernat I**  
**BUDGET.400**            **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**  
**BUDGET.404**            **Schulen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.099,05	48.765	54.943	48.909	37.630	15.262
3 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.099,05</b>	<b>48.765</b>	<b>54.943</b>	<b>48.909</b>	<b>37.630</b>	<b>15.262</b>
11 -	Personalaufwendungen	-350.566,92	-344.091	-332.201	-338.845	-345.623	-352.536
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.699,83	-313.658	-503.088	-726.061	-272.521	-259.093
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-3.773,16	-395.656	-308.511	-359.514	-396.989	-402.168
15 -	Transferaufwendungen	-16.775,00	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-326.341,37	-453.242	-484.988	-427.559	-419.847	-395.140
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-860.156,28</b>	<b>-1.542.647</b>	<b>-1.664.788</b>	<b>-1.887.979</b>	<b>-1.470.980</b>	<b>-1.444.937</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-857.057,23</b>	<b>-1.493.882</b>	<b>-1.609.845</b>	<b>-1.839.071</b>	<b>-1.433.350</b>	<b>-1.429.675</b>
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-857.057,23</b>	<b>-1.493.882</b>	<b>-1.609.845</b>	<b>-1.839.071</b>	<b>-1.433.350</b>	<b>-1.429.675</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-857.057,23</b>	<b>-1.493.882</b>	<b>-1.609.845</b>	<b>-1.839.071</b>	<b>-1.433.350</b>	<b>-1.429.675</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-857.057,23</b>	<b>-1.493.882</b>	<b>-1.609.845</b>	<b>-1.839.071</b>	<b>-1.433.350</b>	<b>-1.429.675</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-352.632,81	-344.091	-332.201	0	-338.845	-345.623	-352.536
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.170,03	-313.658	-503.088	0	-726.061	-272.521	-259.093
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-15.125,00	-36.000	-36.000	0	-36.000	-36.000	-36.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-252.776,17	-453.242	-484.988	0	-427.559	-419.847	-395.140
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-781.704,01</b>	<b>-1.146.991</b>	<b>-1.356.277</b>	<b>0</b>	<b>-1.528.465</b>	<b>-1.073.991</b>	<b>-1.042.769</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-781.704,01</b>	<b>-1.146.991</b>	<b>-1.356.277</b>	<b>0</b>	<b>-1.528.465</b>	<b>-1.073.991</b>	<b>-1.042.769</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-193.515,01	-378.100	-463.000	-256.700	-638.300	-226.200	-70.900
					davon 2021 -256.700 2022 0 2023 0			
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-193.515,01</b>	<b>-378.100</b>	<b>-463.000</b>	<b>-256.700</b>	<b>-638.300</b>	<b>-226.200</b>	<b>-70.900</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-193.515,01</b>	<b>-378.100</b>	<b>-463.000</b>	<b>-256.700</b>	<b>-638.300</b>	<b>-226.200</b>	<b>-70.900</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

**DEZ.I**                    **Dezernat I**  
**BUDGET.400**        **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**  
**BUDGET.404**        **Schulen**  
**1.100.03.01.01**    **Rheinschule - Gemeinschaftsgrundschule**

### Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

### Zielgruppe

Grundschul Kinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

### Allgemeine Zielsetzung

Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

### Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung des Schulbetriebs.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.554	11.857	11.857	10.682	7.626
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	7.554	11.857	11.857	10.682	7.626
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>7.554</b>	<b>11.857</b>	<b>11.857</b>	<b>10.682</b>	<b>7.626</b>
11	-	Personalaufwendungen	26.607,72-	-27.630	-28.248	-28.813	-29.390	-29.977
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	20.803,13-	-21.649	-21.993	-22.433	-22.882	-23.339
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	1.609,11-	-1.678	-1.701	-1.735	-1.770	-1.805
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	4.195,48-	-4.303	-4.554	-4.645	-4.738	-4.833
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.890,87-	-29.944	-35.068	-15.350	-16.058	-16.287
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	891,37-	-18.583	-24.180	-4.612	-4.833	-4.901
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	1.634,37-	-700	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	6.833,78-	-7.061	-6.643	-6.557	-6.837	-6.934
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	2.531,35-	-3.431	-3.569	-3.508	-3.706	-3.767
		52920000 Schülerbücherei	0,00	-169	-176	-173	-182	-185
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-19.865	-20.170	-20.328	-14.880	-11.825
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-19.865	-20.170	-20.328	-14.880	-11.825
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.885,98-	-23.669	-53.138	-28.034	-24.414	-24.236
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	2.913,00-	-4.140	-4.140	-4.321	-4.363	-4.404
		54311000 Bürobedarf u.ä.	4.555,26-	-3.350	-3.363	-3.350	-3.392	-3.408
		54312000 Porto	549,74-	-285	-291	-286	-304	-309
		54313000 Telefon	2.206,23-	-3.120	-3.120	-3.120	-3.120	-3.120
		54315000 EDV-Aufwendungen	8.897,89-	-12.774	-42.224	-16.957	-13.235	-12.995
		54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	2.763,86-	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>60.384,57-</b>	<b>-101.108</b>	<b>-136.624</b>	<b>-92.525</b>	<b>-84.742</b>	<b>-82.325</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>60.384,57-</b>	<b>-93.554</b>	<b>-124.767</b>	<b>-80.669</b>	<b>-74.061</b>	<b>-74.699</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>60.384,57-</b>	<b>-93.554</b>	<b>-124.767</b>	<b>-80.669</b>	<b>-74.061</b>	<b>-74.699</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>60.384,57-</b>	<b>-93.554</b>	<b>-124.767</b>	<b>-80.669</b>	<b>-74.061</b>	<b>-74.699</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>60.384,57-</b>	<b>-93.554</b>	<b>-124.767</b>	<b>-80.669</b>	<b>-74.061</b>	<b>-74.699</b>

# Stadt Emmerich am Rhein

## Haushaltsplan 2020

---

### Erläuterungen, die für alle Schulen gelten:

Gemäß Ratsbeschluss vom 25.09.2018 wird den Schulen außerdem für die Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einem Rahmen von 5 % der Gesamtschülerzahl zusätzlich zu den Schülerinnen und Schülern mit anerkanntem Förderbedarf eine zusätzliche Pro-Kopf-Pauschale von

1. 60,00 Euro im Bereich der Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Sachkonto 52550000)
2. 2,90 Euro im Bereich der Geschäftsausgaben (Sachkonto 54311000)
3. 10,00 Euro im Bereich der Anschaffungen von Lernmitteln (Sachkonto 52710000)

### Erläuterungen, die für alle Grundschulen gelten:

#### Verteilung des Pauschalbetrages

Der Schüleransatz im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) orientiert sich nur noch nach Halbtagschülern (100 %) und Ganztagschülern (267 %). Zurzeit wurde folgender Verteilschlüssel für die Pauschalen nach den aktuellen Schülerzahlen gewählt:

- Unterhaltung und Ergänzung der Schulausstattung und Geräte (52550000) 14,00 Euro
- Werk- und Hauswirtschaftsunterricht, Lehr- und Unterrichtsmittel (52910000) 13,75 Euro
- Schulveranstaltungen, Schülermitverwaltung, Schulfahrten (52910000) 1,50 Euro
- Schülerbücherei (52920000) 0,75 Euro, zusätzlich einen Ansatz von 1,50 Euro für Schüler des gemeinsamen Lernens.

Aufgrund von buchungstechnischen Gründen sind die Pauschalen teilweise auch auf das Sachkonto 52550000 und auf investive Produkte aufgeteilt worden.

### Erläuterungen Rheinschule:

#### Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2020 u.a. die Anschaffung von 25 Stühlen (3.400 Euro) und Tischen (2.100 Euro) für das Lehrerzimmer.

#### Unterhaltung Geräte in Turnhallen und sonstige Gebrauchsgegenstände (Zeile 13, 52590000)

Der Ansatz beinhaltet die Pauschale für das Jahr 2020.

#### Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2020 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2019/2020 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. des Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1992 sowie der Rechtsverordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 des Lernmittelgesetzes. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

#### Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 25,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 140 Euro.

#### Geschäftsausgaben (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf wird der Schule ein Betrag pro Klasse von 12,50 Euro und pro Schüler von 2,90 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Kopiererpauschale in Höhe von 2.417 Euro. Für Bücher und Zeitschriften wird der Schule ein Betrag von 84,50 Euro je Schule und pro Schüler von 0,30 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Rundfunkbeitrag wird der Schule ein Betrag von 70 Euro zur Verfügung gestellt.

#### Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)

Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt. Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend angesetzt.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9 =</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 -	Personalauszahlungen	-26.916,95	-27.630	-28.248	0	-28.813	-29.390	-29.977
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-21.112,36	-21.649	-21.993	0	-22.433	-22.882	-23.339
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.609,11	-1.678	-1.701	0	-1.735	-1.770	-1.805
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-4.195,48	-4.303	-4.554	0	-4.645	-4.738	-4.833
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.890,87	-29.944	-35.068	0	-15.350	-16.058	-16.287
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-891,37	-18.583	-24.180	0	-4.612	-4.833	-4.901
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-1.634,37	-700	-500	0	-500	-500	-500
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-6.833,78	-7.061	-6.643	0	-6.557	-6.837	-6.934
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-2.531,35	-3.431	-3.569	0	-3.508	-3.706	-3.767
	72920000 Auszahlungen Schülerbücherei	0,00	-169	-176	0	-173	-182	-185
15 -	Sonstige Auszahlungen	-18.809,83	-23.669	-53.138	0	-28.034	-24.414	-24.236
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-2.913,00	-4.140	-4.140	0	-4.321	-4.363	-4.404
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-4.555,26	-3.350	-3.363	0	-3.350	-3.392	-3.408
	74312000 Porto	-588,31	-285	-291	0	-286	-304	-309
	74313000 Telefon	-2.206,23	-3.120	-3.120	0	-3.120	-3.120	-3.120
	74315000 EDV-Auszahlungen	-8.547,03	-12.774	-42.224	0	-16.957	-13.235	-12.995
<b>16 =</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-57.617,65</b>	<b>-81.243</b>	<b>-116.454</b>	<b>0</b>	<b>-72.197</b>	<b>-69.862</b>	<b>-70.500</b>
<b>17 =</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-57.617,65</b>	<b>-81.243</b>	<b>-116.454</b>	<b>0</b>	<b>-72.197</b>	<b>-69.862</b>	<b>-70.500</b>
<b>106 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.126,79	-2.050	-25.700	0	-1.200	0	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	-2.050	-25.700	0	-1.200	0	0
	78320000 Ausz. f.d.Erwerb v.geringwertigenVermögensgegenst.	-3.126,79	0	0	0	0	0	0
<b>113 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.126,79</b>	<b>-2.050</b>	<b>-25.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114 =</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-3.126,79</b>	<b>-2.050</b>	<b>-25.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg.( einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlun- gen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.126,79	-2.050	-25.700	0	-1.200	0	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-2.050	-25.700	0	-1.200	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	-3.126,79	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.126,79</b>	<b>-2.050</b>	<b>-25.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 =</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-3.126,79</b>	<b>-2.050</b>	<b>-25.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004404:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
1	Schulpauschale	1.000,00 €
	Spielgerät Schulhof inkl. Aufbau/Montage	13.000,00 €

### Investitionsprojekt 7.004420:

2020: ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), Server (5.500 Euro), eine USV (1.200 Euro), ein Switch (1.000 Euro).  
2021: eine USV (1.200 Euro).

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.01: Rheinschule - Gemeinschaftsgrundschule</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Schüler (Personen)	181,00	186,00	180,00	176,00	189,00	193,00
Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	19,00	22,00	27,00	27,00	27,00	27,00
Klassen (Stück)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

---

<b>DEZ.I</b>	<b>Dezernat I</b>
<b>BUDGET.400</b>	<b>Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport</b>
<b>BUDGET.404</b>	<b>Schulen</b>
<b>1.100.03.01.02</b>	<b>Leegmeerschule - Kath. Grundschule</b>

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe

Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung des Schulbetriebs.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	449,82	10.141	1.416	1.066	959	310
	41470000 Zuw.Ifd.Zw. privater Bereich	449,82	0	0	0	0	0
	41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	8.961	654	304	266	79
	41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	555	555	555	555	231
	41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	624	207	207	138	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>449,82</b>	<b>10.141</b>	<b>1.416</b>	<b>1.066</b>	<b>959</b>	<b>310</b>
11 -	Personalaufwendungen	22.733,87-	-23.500	-24.380	-24.867	-25.365	-25.872
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	17.780,99-	-18.413	-18.985	-19.365	-19.752	-20.147
	50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	1.378,03-	-1.427	-1.471	-1.500	-1.530	-1.561
	50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	3.574,85-	-3.660	-3.924	-4.002	-4.083	-4.164
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.016,12-	-17.568	-19.379	-20.593	-19.764	-18.662
	52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	2.008,69-	-4.169	-4.936	-6.037	-5.782	-5.442
	52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	33,82-	-700	-500	-500	-500	-500
	52710000 Lernmittel	3.806,89-	-8.027	-8.823	-8.888	-8.554	-8.112
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	4.879,73-	-4.453	-4.880	-4.926	-4.697	-4.392
	52920000 Schülerbücherei	286,99-	-219	-240	-242	-231	-216
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-33.249	-11.413	-9.723	-10.476	-11.149
	57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	-235	-235	-235	-235	-157
	57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-33.013	-11.178	-9.488	-10.241	-10.992
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.301,95-	-34.018	-41.912	-36.681	-44.750	-31.904
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	2.146,00-	-5.040	-5.040	-5.330	-5.381	-5.431
	54311000 Bürobedarf u.ä.	5.781,68-	-3.803	-3.902	-3.912	-3.861	-3.793
	54312000 Porto	183,60-	-383	-420	-424	-403	-375
	54313000 Telefon	3.773,08-	-3.120	-3.120	-3.120	-3.120	-3.120
	54315000 EDV-Aufwendungen	19.995,90-	-21.672	-29.430	-23.895	-31.985	-19.185
	54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	1.421,69-	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>67.051,94-</b>	<b>-108.335</b>	<b>-97.084</b>	<b>-91.864</b>	<b>-100.355</b>	<b>-87.587</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>66.602,12-</b>	<b>-98.194</b>	<b>-95.668</b>	<b>-90.798</b>	<b>-99.396</b>	<b>-87.277</b>
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>66.602,12-</b>	<b>-98.194</b>	<b>-95.668</b>	<b>-90.798</b>	<b>-99.396</b>	<b>-87.277</b>
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>66.602,12-</b>	<b>-98.194</b>	<b>-95.668</b>	<b>-90.798</b>	<b>-99.396</b>	<b>-87.277</b>
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>66.602,12-</b>	<b>-98.194</b>	<b>-95.668</b>	<b>-90.798</b>	<b>-99.396</b>	<b>-87.277</b>

### Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Für das Jahr 2020 wurde ein Mehrbedarf für die Anschaffung von einem Materialschränk in Höhe von 450 Euro berücksichtigt.

### Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2020 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2019/2020 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. des Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1992 sowie der Rechtsverordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 des Lernmittelgesetzes. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

### Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet im Embricana statt. Die Kosten belaufen sich auf 2,00 Euro je Schüler/Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 240 Euro.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

### Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf wird der Schule ein Betrag pro Klasse von 12,50 Euro und pro Schüler von 2,90 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Kopiererpauschale in Höhe von 2.596 Euro. Für Bücher und Zeitschriften wird der Schule ein Betrag von 84,50 Euro je Schule und pro Schüler von 0,30 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Rundfunkbeitrag wird der Schule ein Betrag von 70 Euro zur Verfügung gestellt.

### Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)

Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt. Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend angesetzt.

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-22.356,34	-23.500	-24.380	0	-24.867	-25.365	-25.872
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-17.403,46	-18.413	-18.985	0	-19.365	-19.752	-20.147
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.378,03	-1.427	-1.471	0	-1.500	-1.530	-1.561
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-3.574,85	-3.660	-3.924	0	-4.002	-4.083	-4.164
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.954,91	-17.568	-19.379	0	-20.593	-19.764	-18.662
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-2.008,69	-4.169	-4.936	0	-6.037	-5.782	-5.442
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-33,82	-700	-500	0	-500	-500	-500
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-3.806,89	-8.027	-8.823	0	-8.888	-8.554	-8.112
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-4.818,52	-4.453	-4.880	0	-4.926	-4.697	-4.392
	72920000 Auszahlungen Schülerbücherei	-286,99	-219	-240	0	-242	-231	-216
15	- Sonstige Auszahlungen	-30.244,84	-34.018	-41.912	0	-36.681	-44.750	-31.904
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-2.204,00	-5.040	-5.040	0	-5.330	-5.381	-5.431
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-5.781,68	-3.803	-3.902	0	-3.912	-3.861	-3.793
	74312000 Porto	-186,28	-383	-420	0	-424	-403	-375
	74313000 Telefon	-3.773,08	-3.120	-3.120	0	-3.120	-3.120	-3.120
	74315000 EDV-Auszahlungen	-18.299,80	-21.672	-29.430	0	-23.895	-31.985	-19.185
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-63.556,09</b>	<b>-75.086</b>	<b>-85.671</b>	<b>0</b>	<b>-82.141</b>	<b>-89.879</b>	<b>-76.438</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-63.556,09</b>	<b>-75.086</b>	<b>-85.671</b>	<b>0</b>	<b>-82.141</b>	<b>-89.879</b>	<b>-76.438</b>
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-106.139,94	-7.100	-2.700	0	-1.200	-9.500	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-63.074,64	-7.100	-2.700	0	-1.200	-9.500	0
	78320000 Ausz. f.d.Erwerb v.geringwertigenVermögensgegenst.	-43.065,30	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-106.139,94</b>	<b>-7.100</b>	<b>-2.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-106.139,94</b>	<b>-7.100</b>	<b>-2.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-106.139,94	-7.100	-2.700	0	-1.200	-9.500	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-63.074,64	-7.100	-2.700	0	-1.200	-9.500	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	-43.065,30	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-106.139,94	-7.100	-2.700	0	-1.200	-9.500	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-106.139,94	-7.100	-2.700	0	-1.200	-9.500	0	0	0

### Investitionsprojekt 7.004405:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
1	Schulpauschale	1.500,00 €

### Investitionsprojekt 7.004421:

2020: eine USV (1.200 Euro).

2021: eine USV (1.200 Euro).

2022: ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), Server (5.500 Euro)

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.02: Leegmeerschule - Kath. Grundschule</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Schüler (Personen)	252,00	254,00	278,00	281,00	266,00	246,00
Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	14,00	19,00	21,00	21,00	21,00	21,00
Klassen (Stück)	11,00	11,00	12,00	12,00	11,00	10,00

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

---

<b>DEZ.I</b>	<b>Dezernat I</b>
<b>BUDGET.400</b>	<b>Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport</b>
<b>BUDGET.404</b>	<b>Schulen</b>
<b>1.100.03.01.03</b>	<b>Liebfrauenschule - Kath. Grundschule</b>

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe

Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung des Schulbetriebs.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.917	12.941	12.510	8.591	1.071
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	981	12.005	11.796	8.036	515
		41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	555	555	555	555	555
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	381	381	159	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.917</b>	<b>12.941</b>	<b>12.510</b>	<b>8.591</b>	<b>1.071</b>
11	-	Personalaufwendungen	21.793,39-	-22.482	-23.485	-23.954	-24.433	-24.923
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	17.044,24-	-17.616	-18.254	-18.619	-18.991	-19.371
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	1.320,93-	-1.365	-1.415	-1.443	-1.472	-1.502
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	3.428,22-	-3.501	-3.816	-3.892	-3.970	-4.050
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.366,81-	-14.481	-15.539	-15.745	-15.909	-15.856
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	1.511,16-	-3.407	-3.494	-4.388	-4.439	-4.422
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	751,82-	-700	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	6.253,32-	-6.678	-7.224	-6.825	-6.890	-6.869
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	2.850,51-	-3.523	-4.118	-3.843	-3.889	-3.874
		52920000 Schülerbücherei	0,00	-173	-203	-189	-191	-191
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-27.443	-28.320	-26.798	-21.933	-15.783
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	-70	-70	-70	-29	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-27.373	-28.250	-26.728	-21.904	-15.783
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.650,98-	-31.033	-34.585	-33.475	-40.952	-28.189
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	3.988,00-	-4.240	-4.240	-4.522	-4.565	-4.607
		54311000 Bürobedarf u.ä.	3.491,13-	-4.046	-4.148	-4.088	-4.097	-4.094
		54312000 Porto	136,57-	-323	-373	-347	-352	-350
		54313000 Telefon	4.062,58-	-3.060	-3.060	-3.060	-3.060	-3.060
		54315000 EDV-Aufwendungen	13.580,98-	-19.364	-22.764	-21.458	-28.878	-16.078
		54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	391,72-	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.811,18-</b>	<b>-95.439</b>	<b>-101.929</b>	<b>-99.972</b>	<b>-103.227</b>	<b>-84.751</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>58.811,18-</b>	<b>-93.522</b>	<b>-88.987</b>	<b>-87.462</b>	<b>-94.636</b>	<b>-83.681</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>58.811,18-</b>	<b>-93.522</b>	<b>-88.987</b>	<b>-87.462</b>	<b>-94.636</b>	<b>-83.681</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>58.811,18-</b>	<b>-93.522</b>	<b>-88.987</b>	<b>-87.462</b>	<b>-94.636</b>	<b>-83.681</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>58.811,18-</b>	<b>-93.522</b>	<b>-88.987</b>	<b>-87.462</b>	<b>-94.636</b>	<b>-83.681</b>

### Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2020 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2019/2020 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. des Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1992 sowie der Rechtsverordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 des Lernmittelgesetzes. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

### Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 25,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 240 Euro.

### Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf wird der Schule ein Betrag pro Klasse von 12,50 Euro und pro Schüler von 2,90 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Kopiererpauschale in Höhe von 2.976 Euro. Für Bücher und Zeitschriften wird der Schule ein Betrag von 84,50 Euro je Schule und pro Schüler von 0,30 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Rundfunkbeitrag wird der Schule ein Betrag von 70 Euro zur Verfügung gestellt.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

### Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)

Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt. Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend angesetzt.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-21.975,15	-22.482	-23.485	0	-23.954	-24.433	-24.923
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-17.226,00	-17.616	-18.254	0	-18.619	-18.991	-19.371
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.320,93	-1.365	-1.415	0	-1.443	-1.472	-1.502
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-3.428,22	-3.501	-3.816	0	-3.892	-3.970	-4.050
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.796,92	-14.481	-15.539	0	-15.745	-15.909	-15.856
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-1.412,57	-3.407	-3.494	0	-4.388	-4.439	-4.422
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-33,82	-700	-500	0	-500	-500	-500
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-6.253,32	-6.678	-7.224	0	-6.825	-6.890	-6.869
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-3.097,21	-3.523	-4.118	0	-3.843	-3.889	-3.874
	72920000 Auszahlungen Schülerbücherei	0,00	-173	-203	0	-189	-191	-191
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.438,08	-31.033	-34.585	0	-33.475	-40.952	-28.189
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-3.988,00	-4.240	-4.240	0	-4.522	-4.565	-4.607
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-3.491,13	-4.046	-4.148	0	-4.088	-4.097	-4.094
	74312000 Porto	-115,07	-323	-373	0	-347	-352	-350
	74313000 Telefon	-4.062,58	-3.060	-3.060	0	-3.060	-3.060	-3.060
	74315000 EDV-Auszahlungen	-12.781,30	-19.364	-22.764	0	-21.458	-28.878	-16.078
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-57.210,15</b>	<b>-67.996</b>	<b>-73.609</b>	<b>0</b>	<b>-73.174</b>	<b>-81.294</b>	<b>-68.968</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-57.210,15</b>	<b>-67.996</b>	<b>-73.609</b>	<b>0</b>	<b>-73.174</b>	<b>-81.294</b>	<b>-68.968</b>
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.020,12	-16.900	-1.200	0	-1.200	-9.500	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-16.586,67	-16.900	-1.200	0	-1.200	-9.500	0
	78320000 Ausz. f.d.Erwerb v.geringwertigenVermögensgegenst.	-1.433,45	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-18.020,12</b>	<b>-16.900</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-18.020,12</b>	<b>-16.900</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.020,12	-16.900	-1.200	0	-1.200	-9.500	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-16.586,67	-16.900	-1.200	0	-1.200	-9.500	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	-1.433,45	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-18.020,12</b>	<b>-16.900</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-18.020,12</b>	<b>-16.900</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Investitionsprojekt 7.004406:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
1	Schulpauschale	1.200,00 €

#### Investitionsprojekt 7.004422:

2021: eine USV (1.200 Euro).

2022: ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), Server (5.500 Euro).

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.03: Liebfrauenschule - Kath. Grundschule</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Schüler (Personen)	231,00	254,00	262,00	244,00	247,00	246,00
Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	2,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Klassen (Stück)	11,00	11,00	10,00	11,00	11,00	11,00

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

---

<b>DEZ.I</b>	<b>Dezernat I</b>
<b>BUDGET.400</b>	<b>Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport</b>
<b>BUDGET.404</b>	<b>Schulen</b>
<b>1.100.03.01.04</b>	<b>St.-Georg-Schule Hüthum - Kath.Grundsch.</b>

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe

Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung des Schulbetriebs.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	541	6.445	6.445	5.504	804
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	257	6.161	6.161	5.221	520
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	284	284	284	284	284
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>541</b>	<b>6.445</b>	<b>6.445</b>	<b>5.504</b>	<b>804</b>
11	-	Personalaufwendungen	18.126,21-	-18.787	-17.817	-18.174	-18.537	-18.908
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	14.179,16-	-14.720	-13.880	-14.158	-14.441	-14.730
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	1.098,88-	-1.141	-1.076	-1.098	-1.119	-1.142
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	2.848,17-	-2.926	-2.861	-2.918	-2.977	-3.036
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.018,61-	-12.785	-12.321	-8.685	-8.913	-8.913
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	3.675,58-	-6.429	-6.678	-2.516	-2.584	-2.584
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	163,47-	-700	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	3.614,09-	-3.496	-2.998	-3.301	-3.397	-3.397
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	1.565,47-	-2.059	-2.044	-2.257	-2.318	-2.318
		52920000 Schülerbücherei	0,00	-101	-101	-111	-114	-114
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-16.235	-18.078	-19.991	-17.161	-13.321
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-16.235	-18.078	-19.991	-17.161	-13.321
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.326,19-	-25.399	-50.808	-29.386	-25.228	-38.050
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	1.970,00-	-2.120	-2.120	-2.261	-2.282	-2.304
		54311000 Bürobedarf u.ä.	4.543,62-	-3.186	-3.195	-3.240	-3.256	-3.256
		54312000 Porto	251,35-	-189	-188	-207	-213	-213
		54313000 Telefon	2.600,14-	-3.660	-3.660	-3.660	-3.660	-3.660
		54315000 EDV-Aufwendungen	6.801,94-	-16.244	-41.645	-20.018	-15.817	-28.617
		54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	3.159,14-	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.471,01-</b>	<b>-73.206</b>	<b>-99.024</b>	<b>-76.236</b>	<b>-69.839</b>	<b>-79.192</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>46.471,01-</b>	<b>-72.665</b>	<b>-92.580</b>	<b>-69.791</b>	<b>-64.335</b>	<b>-78.388</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>46.471,01-</b>	<b>-72.665</b>	<b>-92.580</b>	<b>-69.791</b>	<b>-64.335</b>	<b>-78.388</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>46.471,01-</b>	<b>-72.665</b>	<b>-92.580</b>	<b>-69.791</b>	<b>-64.335</b>	<b>-78.388</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>46.471,01-</b>	<b>-72.665</b>	<b>-92.580</b>	<b>-69.791</b>	<b>-64.335</b>	<b>-78.388</b>

### Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2020 u.a. die Anschaffung von 1 Klassensatz an Tischen und Stühlen (3.500 Euro), kleine Bänke für einen Sitzkreis (500 Euro), 1 halbhohes Regal an der Seite zum Gruppenraum (200 Euro) sowie 1 halbhohes Regal am Lehrerpult (200 Euro).

### Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2019 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2019/2020 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. des Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1992 sowie der Rechtsverordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 des Lernmittelgesetzes. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

### Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 25,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 120 Euro.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

### Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf wird der Schule ein Betrag pro Klasse von 12,50 Euro und pro Schüler von 2,90 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Kopiererpauschale in Höhe von 2.502 Euro. Für Bücher und Zeitschriften wird der Schule ein Betrag von 84,50 Euro je Schule und pro Schüler von 0,30 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Rundfunkbeitrag wird der Schule ein Betrag von 70 Euro zur Verfügung gestellt.

### Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)

Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt. Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend angesetzt.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-18.250,29	-18.787	-17.817	0	-18.174	-18.537	-18.908
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-14.303,24	-14.720	-13.880	0	-14.158	-14.441	-14.730
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.098,88	-1.141	-1.076	0	-1.098	-1.119	-1.142
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-2.848,17	-2.926	-2.861	0	-2.918	-2.977	-3.036
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.979,91	-12.785	-12.321	0	-8.685	-8.913	-8.913
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-3.636,88	-6.429	-6.678	0	-2.516	-2.584	-2.584
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-163,47	-700	-500	0	-500	-500	-500
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-3.614,09	-3.496	-2.998	0	-3.301	-3.397	-3.397
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-1.565,47	-2.059	-2.044	0	-2.257	-2.318	-2.318
	72920000 Auszahlungen Schülerbücherei	0,00	-101	-101	0	-111	-114	-114
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.163,06	-25.399	-50.808	0	-29.386	-25.228	-38.050
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-1.970,00	-2.120	-2.120	0	-2.261	-2.282	-2.304
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-4.539,63	-3.186	-3.195	0	-3.240	-3.256	-3.256
	74312000 Porto	-251,35	-189	-188	0	-207	-213	-213
	74313000 Telefon	-2.600,14	-3.660	-3.660	0	-3.660	-3.660	-3.660
	74315000 EDV-Auszahlungen	-6.801,94	-16.244	-41.645	0	-20.018	-15.817	-28.617
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-43.393,26</b>	<b>-56.971</b>	<b>-80.946</b>	<b>0</b>	<b>-56.245</b>	<b>-52.678</b>	<b>-65.871</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-43.393,26</b>	<b>-56.971</b>	<b>-80.946</b>	<b>0</b>	<b>-56.245</b>	<b>-52.678</b>	<b>-65.871</b>
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.161,43	-7.500	-34.100	0	0	-1.200	-9.500
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-8.609,99	-7.500	-34.100	0	0	-1.200	-9.500
	78320000 Ausz. f.d.Erwerb v.geringwertigenVermögensgegenst.	-4.551,44	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-13.161,43</b>	<b>-7.500</b>	<b>-34.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-13.161,43</b>	<b>-7.500</b>	<b>-34.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.161,43	-7.500	-34.100	0	0	-1.200	-9.500	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-8.609,99	-7.500	-34.100	0	0	-1.200	-9.500	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	-4.551,44	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-13.161,43</b>	<b>-7.500</b>	<b>-34.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-13.161,43</b>	<b>-7.500</b>	<b>-34.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004407:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
3	Schrankkombinationen für 3 Klassenräume	6.500,00 €
1	Spielgerät Schulhof	20.000,00 €

### Investitionsprojekt 7.004423:

2020: ein Ladesystem für Laptops/Tablets (4.000 Euro), eine USV (1.200 Euro), ein Switch (2.400 Euro).

2022: eine USV (1.200 Euro).

2023: ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), Server (5.500 Euro).

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.04: St.-Georg-Schule Hüthum - Kath.Grundsch.</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Schüler (Personen)	134,00	135,00	134,00	148,00	152,00	152,00
Klassen (Stück)	7,00	6,00	7,00	8,00	8,00	7,00

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

---

<b>DEZ.I</b>	<b>Dezernat I</b>
<b>BUDGET.400</b>	<b>Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport</b>
<b>BUDGET.404</b>	<b>Schulen</b>
<b>1.100.03.01.05</b>	<b>Michaelschule - Gemeinschaftsgrundschule</b>

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe

Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung des Schulbetriebs.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	473	5.581	5.581	4.668	99
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	473	5.581	5.581	4.668	99
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>473</b>	<b>5.581</b>	<b>5.581</b>	<b>4.668</b>	<b>99</b>
11	-	Personalaufwendungen	14.362,41-	-14.842	-14.771	-15.067	-15.368	-15.676
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	11.239,35-	-11.630	-11.528	-11.759	-11.994	-12.234
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	871,06-	-901	-893	-911	-929	-948
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	2.252,00-	-2.311	-2.350	-2.397	-2.445	-2.494
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.454,18-	-12.982	-10.063	-7.053	-6.616	-6.441
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	55,46-	-6.377	-5.092	-2.006	-1.870	-1.819
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	33,82-	-1.485	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	1.752,21-	-3.024	-2.615	-2.658	-2.485	-2.410
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	612,69-	-1.998	-1.769	-1.800	-1.678	-1.632
		52920000 Schülerbücherei	0,00	-98	-87	-89	-83	-80
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-16.966	-22.640	-23.945	-21.450	-15.736
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-16.966	-22.640	-23.945	-21.450	-15.736
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.696,61-	-34.015	-26.258	-24.452	-20.826	-33.631
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	1.726,00-	-2.200	-2.200	-2.422	-2.444	-2.466
		54311000 Bürobedarf u.ä.	2.439,89-	-3.186	-3.122	-3.128	-3.103	-3.090
		54312000 Porto	52,95-	-183	-162	-165	-154	-150
		54313000 Telefon	2.782,87-	-2.940	-2.940	-2.940	-2.940	-2.940
		54315000 EDV-Aufwendungen	7.694,90-	-25.506	-17.834	-15.797	-12.185	-24.985
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.513,20-</b>	<b>-78.805</b>	<b>-73.732</b>	<b>-70.517</b>	<b>-64.260</b>	<b>-71.484</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>31.513,20-</b>	<b>-78.332</b>	<b>-68.151</b>	<b>-64.936</b>	<b>-59.592</b>	<b>-71.385</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>31.513,20-</b>	<b>-78.332</b>	<b>-68.151</b>	<b>-64.936</b>	<b>-59.592</b>	<b>-71.385</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>31.513,20-</b>	<b>-78.332</b>	<b>-68.151</b>	<b>-64.936</b>	<b>-59.592</b>	<b>-71.385</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>31.513,20-</b>	<b>-78.332</b>	<b>-68.151</b>	<b>-64.936</b>	<b>-59.592</b>	<b>-71.385</b>

### Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Für das Jahr 2020 wurde unter anderem ein Mehrbedarf für die Anschaffung einer Spülmaschine für das Lehrerzimmer (450 Euro), für die Beschaffung von 20 Schultischen mit Ablagefächern (2.000 Euro) sowie für die Anschaffung eines Minitrampolins (670 Euro) berücksichtigt.

### Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2019 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2018/2019 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. des Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1992 sowie der Rechtsverordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 des Lernmittelgesetzes. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

### Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet im Embricana statt. Die Kosten belaufen sich auf 2,00 Euro je Schüler/Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 200 Euro.

### Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf wird der Schule ein Betrag pro Klasse von 12,50 Euro und pro Schüler von 2,90 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Kopiererpauschale in Höhe von 2.502 Euro. Für Bücher und Zeitschriften wird der Schule ein Betrag von 84,50 Euro je Schule und pro Schüler von 0,30 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Rundfunkbeitrag wird der Schule ein Betrag von 70 Euro zur Verfügung gestellt.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

### Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)

Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt. Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend angesetzt.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-14.453,80	-14.842	-14.771	0	-15.067	-15.368	-15.676
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-11.330,74	-11.630	-11.528	0	-11.759	-11.994	-12.234
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-871,06	-901	-893	0	-911	-929	-948
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-2.252,00	-2.311	-2.350	0	-2.397	-2.445	-2.494
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.435,68	-12.982	-10.063	0	-7.053	-6.616	-6.441
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-55,46	-6.377	-5.092	0	-2.006	-1.870	-1.819
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-33,82	-1.485	-500	0	-500	-500	-500
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-1.752,21	-3.024	-2.615	0	-2.658	-2.485	-2.410
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-594,19	-1.998	-1.769	0	-1.800	-1.678	-1.632
	72920000 Auszahlungen Schülerbücherei	0,00	-98	-87	0	-89	-83	-80
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.578,66	-34.015	-26.258	0	-24.452	-20.826	-33.631
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-1.590,00	-2.200	-2.200	0	-2.422	-2.444	-2.466
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-2.439,89	-3.186	-3.122	0	-3.128	-3.103	-3.090
	74312000 Porto	-71,00	-183	-162	0	-165	-154	-150
	74313000 Telefon	-2.782,87	-2.940	-2.940	0	-2.940	-2.940	-2.940
	74315000 EDV-Auszahlungen	-7.694,90	-25.506	-17.834	0	-15.797	-12.185	-24.985
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-31.468,14</b>	<b>-61.839</b>	<b>-51.092</b>	<b>0</b>	<b>-46.572</b>	<b>-42.810</b>	<b>-55.748</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-31.468,14</b>	<b>-61.839</b>	<b>-51.092</b>	<b>0</b>	<b>-46.572</b>	<b>-42.810</b>	<b>-55.748</b>
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-416,90	-35.650	-24.200	0	-1.200	0	-9.500
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	-35.650	-24.200	0	-1.200	0	-9.500
	78320000 Ausz. f.d.Erwerb v.geringwertigenVermögensgegenst.	-416,90	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-416,90</b>	<b>-35.650</b>	<b>-24.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-416,90</b>	<b>-35.650</b>	<b>-24.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>

Ifd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.( einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7004424: Anschaff. EDV - MichaelGS</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-34.650	-1.200	0	-1.200	0	-9.500	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-34.650	-1.200	0	-1.200	0	-9.500	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.650</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.650</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004424:

2020: eine USV (1.200 Euro).

2021: eine USV (1.200 Euro).

2023: ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), Server (5.500 Euro).

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-416,90	-1.000	-23.000	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-1.000	-23.000	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	-416,90	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-416,90</b>	<b>-1.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-416,90</b>	<b>-1.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004408:

Anzahl Beschreibung	Ansatz
Schulhofgestaltung (Schaukel/Kletterturm) Inkl. Aufbau/Montage	23.000,00

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.05: Michaelschule - Gemeinschaftsgrundschule</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Schüler (Personen)	129,00	131,00	116,00	118,00	110,00	107,00
Klassen (Stück)	7,00	7,00	6,00	6,00	5,00	4,00

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

**DEZ.I**                      **Dezernat I**  
**BUDGET.400**            **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**  
**BUDGET.404**            **Schulen**  
**1.100.03.01.06**        **Luitgardisschule Elten - Gem.grundschule**

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe

Grundschul Kinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung des Schulbetriebs.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	518	1.688	1.688	1.465	349
	41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	433	1.603	1.603	1.380	264
	41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	85	85	85	85	85
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>518</b>	<b>1.688</b>	<b>1.688</b>	<b>1.465</b>	<b>349</b>
11	- Personalaufwendungen	14.564,12-	-14.199	-14.816	-15.113	-15.415	-15.724
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	11.398,55-	-11.126	-11.528	-11.759	-11.994	-12.234
	50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	883,36-	-862	-893	-911	-929	-948
	50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	2.282,21-	-2.211	-2.395	-2.443	-2.492	-2.542
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.109,82-	-8.218	-8.141	-6.469	-6.742	-6.250
	52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	604,31-	-3.717	-3.649	-1.751	-1.836	-1.683
	52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	33,82-	-700	-500	-500	-500	-500
	52710000 Lernmittel	1.795,51-	-2.329	-2.440	-2.570	-2.678	-2.483
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	1.547,44-	-1.403	-1.479	-1.571	-1.647	-1.510
	52920000 Schülerbücherei	128,74-	-69	-73	-77	-81	-74
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-29.250	-33.382	-33.168	-28.348	-26.263
	57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-29.250	-33.382	-33.168	-28.348	-26.263
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.972,19-	-42.876	-35.283	-34.186	-31.069	-31.110
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	6.558,00-	-8.120	-8.120	-8.321	-8.402	-8.484
	54311000 Bürobedarf u.ä.	4.080,75-	-3.482	-3.498	-3.517	-3.533	-3.504
	54312000 Porto	102,10-	-129	-136	-144	-151	-139
	54313000 Telefon	2.574,35-	-2.586	-2.586	-2.586	-2.586	-2.586
	54315000 EDV-Aufwendungen	10.656,99-	-28.559	-20.943	-19.618	-16.397	-16.397
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.646,13-</b>	<b>-94.543</b>	<b>-91.622</b>	<b>-88.936</b>	<b>-81.574</b>	<b>-79.347</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>42.646,13-</b>	<b>-94.025</b>	<b>-89.934</b>	<b>-87.248</b>	<b>-80.110</b>	<b>-78.998</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>42.646,13-</b>	<b>-94.025</b>	<b>-89.934</b>	<b>-87.248</b>	<b>-80.110</b>	<b>-78.998</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>42.646,13-</b>	<b>-94.025</b>	<b>-89.934</b>	<b>-87.248</b>	<b>-80.110</b>	<b>-78.998</b>
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>42.646,13-</b>	<b>-94.025</b>	<b>-89.934</b>	<b>-87.248</b>	<b>-80.110</b>	<b>-78.998</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

### Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Für das Jahr 2019 wurde unter anderem ein Mehrbedarf für die Anschaffung Regalen für die Klassenräume (2.000 Euro) berücksichtigt.

### Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2019 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2019/2020 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. des Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1992 sowie der Rechtsverordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 des Lernmittelgesetzes. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

### Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 25,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 120 Euro.

### Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf wird der Schule ein Betrag pro Klasse von 12,50 Euro und pro Schüler von 2,90 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Kopiererpauschale in Höhe von 2.967 Euro. Für Bücher und Zeitschriften wird der Schule ein Betrag von 84,50 Euro je Schule und pro Schüler von 0,30 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Rundfunkbeitrag wird der Schule ein Betrag von 70 Euro zur Verfügung gestellt.

### Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)

Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt. Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend angesetzt.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9 =</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 -	Personalauszahlungen	-14.650,50	-14.199	-14.816	0	-15.113	-15.415	-15.724
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-11.484,93	-11.126	-11.528	0	-11.759	-11.994	-12.234
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-883,36	-862	-893	0	-911	-929	-948
	70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-2.282,21	-2.211	-2.395	0	-2.443	-2.492	-2.542
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.109,82	-8.218	-8.141	0	-6.469	-6.742	-6.250
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-604,31	-3.717	-3.649	0	-1.751	-1.836	-1.683
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-33,82	-700	-500	0	-500	-500	-500
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-1.795,51	-2.329	-2.440	0	-2.570	-2.678	-2.483
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-1.547,44	-1.403	-1.479	0	-1.571	-1.647	-1.510
	72920000 Auszahlungen Schülerbücherei	-128,74	-69	-73	0	-77	-81	-74
15 -	Sonstige Auszahlungen	-23.870,09	-42.876	-35.283	0	-34.186	-31.069	-31.110
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-6.558,00	-8.120	-8.120	0	-8.321	-8.402	-8.484
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-4.080,75	-3.482	-3.498	0	-3.517	-3.533	-3.504
	74312000 Porto	0,00	-129	-136	0	-144	-151	-139
	74313000 Telefon	-2.574,35	-2.586	-2.586	0	-2.586	-2.586	-2.586
	74315000 EDV-Auszahlungen	-10.656,99	-28.559	-20.943	0	-19.618	-16.397	-16.397
<b>16 =</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.630,41</b>	<b>-65.293</b>	<b>-58.240</b>	<b>0</b>	<b>-55.768</b>	<b>-53.226</b>	<b>-53.084</b>
<b>17 =</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-42.630,41</b>	<b>-65.293</b>	<b>-58.240</b>	<b>0</b>	<b>-55.768</b>	<b>-53.226</b>	<b>-53.084</b>
<b>106 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-21.900	-4.700	0	0	-5.500	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	-21.900	-4.700	0	0	-5.500	0
<b>113 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.900</b>	<b>-4.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>
<b>114 =</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.900</b>	<b>-4.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-21.900	-4.700	0	0	-5.500	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-21.900	-4.700	0	0	-5.500	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.900</b>	<b>-4.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.900</b>	<b>-4.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004409:

Anzahl Beschreibung

Schrankkombination Lehrerzimmer

Ansatz

3.500,00 €

### Investitionsprojekt 7.004425:

2020: eine USV (1.200 Euro)

2022: Server (5.500 Euro)

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.06: Luitgardisschule Elten - Gem.grundschule</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Schüler (Personen)	90,00	92,00	97,00	103,00	108,00	99,00
Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Klassen (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00



**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

**DEZ.I**                      **Dezernat I**  
**BUDGET.400**            **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**  
**BUDGET.404**            **Schulen**  
**1.100.03.02.01**        **Europaschule Gem.hauptschule**

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe

Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Gewährleistungen der äußeren Rahmenbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

In Folge des Ratsbeschlusses vom 15.10.2013 zur Bildung eine Gesamtschule in Emmerich am Rhein ist die Europaschule ab dem Schuljahr 2014/2015 bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 sukzessiv ausgelaufen.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			1	2	3	4	5	6
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	18.477,90-	-11.155	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	15.658,79-	-8.741	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	0,00	-677	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	2.819,11-	-1.737	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.706,90-	-1.473	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	135,73-	-715	0	0	0	0
		52710000 Lernmittel	1.843,80-	-300	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	727,37-	-458	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-16.737	0	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-16.737	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.935,89-	-5.879	0	0	0	0
		54311000 Bürobedarf u.ä.	2.442,31-	-2.937	0	0	0	0
		54312000 Porto	176,35-	-62	0	0	0	0
		54313000 Telefon	3.317,23-	-2.880	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.120,69-</b>	<b>-35.244</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>27.120,69-</b>	<b>-35.244</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>27.120,69-</b>	<b>-35.244</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>27.120,69-</b>	<b>-35.244</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>27.120,69-</b>	<b>-35.244</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9 =</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 -	Personalauszahlungen	-18.827,06	-11.155	0	0	0	0	0
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.007,95	-8.741	0	0	0	0	0
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-677	0	0	0	0	0
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-2.819,11	-1.737	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.711,45	-1.473	0	0	0	0	0
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-74,48	-715	0	0	0	0	0
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-1.843,80	-300	0	0	0	0	0
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-793,17	-458	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	-5.965,66	-5.879	0	0	0	0	0
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-2.442,31	-2.937	0	0	0	0	0
	74312000 Porto	-206,12	-62	0	0	0	0	0
	74313000 Telefon	-3.317,23	-2.880	0	0	0	0	0
<b>16 =</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.504,17</b>	<b>-18.507</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17 =</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-27.504,17</b>	<b>-18.507</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>106 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>113 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114 =</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.01: Europaschule Gem.hauptschule</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Schüler (Personen)	41,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Klassen (Stück)	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

**DEZ.I**                      **Dezernat I**  
**BUDGET.400**            **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**  
**BUDGET.404**            **Schulen**  
**1.100.03.03.01**        **Städt. Hanse-Realschule**

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe

Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Gewährleistungen der äußeren Rahmenbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

In Folge des Ratsbeschlusses vom 15.10.2013 zur Bildung einer Gesamtschule in Emmerich am Rhein ist die Realschule ab dem Schuljahr 2014/2015 bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 sukzessiv ausgelaufen.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	991	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	991	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>991</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	45.109,68-	-46.455	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	35.238,53-	-36.400	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	2.725,42-	-2.821	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	7.145,73-	-7.234	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.100,29-	-3.964	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	589,73-	-1.966	0	0	0	0
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	39,07-	0	0	0	0	0
		52710000 Lernmittel	2.359,50-	-750	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	2.111,99-	-1.248	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-34.081	0	0	0	0
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	-64	0	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-34.017	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.978,35-	-6.881	0	0	0	0
		54311000 Bürobedarf u.ä.	880,80-	-3.524	0	0	0	0
		54312000 Porto	149,39-	-177	0	0	0	0
		54313000 Telefon	3.948,16-	-3.180	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>55.188,32-</b>	<b>-91.381</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>55.188,32-</b>	<b>-90.390</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>55.188,32-</b>	<b>-90.390</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>55.188,32-</b>	<b>-90.390</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>55.188,32-</b>	<b>-90.390</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9 =</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 -	Personalauszahlungen	-46.028,64	-46.455	0	0	0	0	0
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-36.157,49	-36.400	0	0	0	0	0
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-2.725,42	-2.821	0	0	0	0	0
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-7.145,73	-7.234	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.119,63	-3.964	0	0	0	0	0
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-589,73	-1.966	0	0	0	0	0
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-39,07	0	0	0	0	0	0
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-2.359,50	-750	0	0	0	0	0
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-2.131,33	-1.248	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	-4.991,51	-6.881	0	0	0	0	0
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-880,80	-3.524	0	0	0	0	0
	74312000 Porto	-162,55	-177	0	0	0	0	0
	74313000 Telefon	-3.948,16	-3.180	0	0	0	0	0
<b>16 =</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.139,78</b>	<b>-57.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17 =</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-56.139,78</b>	<b>-57.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>106 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.797,00	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-1.797,00	0	0	0	0	0	0
<b>113 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.797,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114 =</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.797,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.797,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-1.797,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.797,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 =</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.797,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.03.01: Städt. Hanse-Realschule</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
Schüler (Personen)	124,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Klassen (Stück)	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

---

<b>DEZ.I</b>	<b>Dezernat I</b>
<b>BUDGET.400</b>	<b>Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport</b>
<b>BUDGET.404</b>	<b>Schulen</b>
<b>1.100.03.04.01</b>	<b>Städt. Willibrord-Gymnasium</b>

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe

Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Gewährleistungen der äußeren Rahmenbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Sukzessive Umwandlung der Sekundarstufe I Gymnasiums (ab dem Schuljahr 2015/2016) in eine Ganztagschule.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	11.083	6.815	4.744	3.302	2.735
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	4.358	1.625	1.025	991	801
		41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	0,00	40	40	40	40	40
		41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	524	524	524	87	0
		41616000 Ertr.SoPo-Aufl. Sonderrechnungen	0,00	257	257	43	0	0
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	3.797	2.641	1.744	1.402	1.112
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	2.106	1.728	1.368	782	782
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>11.083</b>	<b>6.815</b>	<b>4.744</b>	<b>3.302</b>	<b>2.735</b>
11	-	Personalaufwendungen	87.117,75-	-90.564	-90.752	-92.567	-94.418	-96.306
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	68.059,67-	-71.174	-70.536	-71.947	-73.386	-74.853
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	5.263,27-	-5.440	-5.455	-5.564	-5.675	-5.789
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	13.794,81-	-13.950	-14.761	-15.056	-15.357	-15.664
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.208,43-	-58.872	-112.569	-77.748	-78.622	-79.592
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	4.294,71-	-10.107	-11.988	-13.890	-14.106	-14.322
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	160,30-	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52710000 Lernmittel	15.747,39-	-35.520	-86.021	-50.213	-50.691	-51.265
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	11.006,03-	-12.045	-13.560	-12.645	-12.825	-13.005
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-105.706	-71.245	-89.790	-108.962	-122.004
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	-2.798	-233	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-102.908	-71.012	-89.790	-108.962	-122.004
15	-	Transferaufwendungen	5.940,00-	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	5.940,00-	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.032,50-	-98.746	-120.244	-86.523	-86.049	-86.284
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	3.796,00-	-17.820	-17.820	-18.218	-18.396	-18.575
		54311000 Bürobedarf u.ä.	14.250,64-	-8.603	-8.780	-8.579	-8.617	-8.656
		54312000 Porto	856,40-	-1.096	-1.121	-1.035	-1.052	-1.069
		54313000 Telefon	6.422,36-	-4.665	-4.665	-4.665	-4.665	-4.665
		54315000 EDV-Aufwendungen	30.467,81-	-66.562	-87.858	-54.026	-53.319	-53.319
		54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	7.239,29-	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>187.298,68-</b>	<b>-365.888</b>	<b>-406.810</b>	<b>-358.628</b>	<b>-380.051</b>	<b>-396.186</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>187.298,68-</b>	<b>-354.805</b>	<b>-399.995</b>	<b>-353.884</b>	<b>-376.749</b>	<b>-393.451</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>187.298,68-</b>	<b>-354.805</b>	<b>-399.995</b>	<b>-353.884</b>	<b>-376.749</b>	<b>-393.451</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>187.298,68-</b>	<b>-354.805</b>	<b>-399.995</b>	<b>-353.884</b>	<b>-376.749</b>	<b>-393.451</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>187.298,68-</b>	<b>-354.805</b>	<b>-399.995</b>	<b>-353.884</b>	<b>-376.749</b>	<b>-393.451</b>

### Verteilung des Pauschalbetrages

Der Schüleransatz im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) orientiert sich nur noch nach Halbtagschülern (100%) und Ganztagschülern (267%). Zurzeit wurde folgender Verteilschlüssel für die Pauschalen nach den aktuellen Schülerzahlen gewählt:

- Unterhaltung und Ergänzung der Schulausstattung und Geräte (52550000) 15,00 Euro
- Werk- und Hauswirtschaftsunterricht, Lehr- und Unterrichtsmittel (52910000) 13,50 Euro
- Schulveranstaltungen, Schülermitverwaltung, Schulfahrten (52910000) 1,50 Euro.

Aufgrund von buchungstechnischen Gründen sind die Pauschalen teilweise auch auf die Aufwandsart 52550000 und auf investive Produkte aufgeteilt worden.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

### Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2019 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2019/2020 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. des Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1992 sowie der Rechtsverordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 des Lernmittelgesetzes. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

### Transferaufwendungen (Zeile 15, 53170000)

Zuweisung für das Schulessen.

### Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet im Embricana statt. Die Kosten belaufen sich auf 2,00 Euro je Schüler/Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 220 Euro.

### Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf wird der Schule ein Betrag pro Klasse von 12,50 Euro und pro Schüler von 2,90 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Kopiererpauschale in Höhe von 5.374 Euro. Für Bücher und Zeitschriften wird der Schule ein Betrag von 84,50 Euro je Schule und pro Schüler von 0,30 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Rundfunkbeitrag wird der Schule ein Betrag von 70 Euro zur Verfügung gestellt.

### Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)

Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt. Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend angesetzt.

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-87.422,88	-90.564	-90.752	0	-92.567	-94.418	-96.306
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-68.364,80	-71.174	-70.536	0	-71.947	-73.386	-74.853
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-5.263,27	-5.440	-5.455	0	-5.564	-5.675	-5.789
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-13.794,81	-13.950	-14.761	0	-15.056	-15.357	-15.664
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.747,14	-58.872	-112.569	0	-77.748	-78.622	-79.592
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-4.226,94	-10.107	-11.988	0	-13.890	-14.106	-14.322
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-1.236,06	-1.200	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-13.327,89	-35.520	-86.021	0	-50.213	-50.691	-51.265
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-10.956,25	-12.045	-13.560	0	-12.645	-12.825	-13.005
14	- Transferauszahlungen	-5.335,00	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
	73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-5.335,00	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-53.473,09	-98.746	-120.244	0	-86.523	-86.049	-86.284
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-3.608,00	-17.820	-17.820	0	-18.218	-18.396	-18.575
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-13.990,77	-8.603	-8.780	0	-8.579	-8.617	-8.656
	74312000 Porto	-817,94	-1.096	-1.121	0	-1.035	-1.052	-1.069
	74313000 Telefon	-6.422,36	-4.665	-4.665	0	-4.665	-4.665	-4.665
	74315000 EDV-Auszahlungen	-28.634,02	-66.562	-87.858	0	-54.026	-53.319	-53.319
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-175.978,11</b>	<b>-260.182</b>	<b>-335.565</b>	<b>0</b>	<b>-268.838</b>	<b>-271.089</b>	<b>-274.182</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-175.978,11</b>	<b>-260.182</b>	<b>-335.565</b>	<b>0</b>	<b>-268.838</b>	<b>-271.089</b>	<b>-274.182</b>
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.886,01	-39.900	-98.700	0	-99.200	-96.900	-28.700
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-6.435,49	-39.900	-98.700	0	-99.200	-96.900	-28.700
	78320000 Ausz. f.d.Erwerb v.geringwertigenVermögensgegenst.	-11.450,52	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-17.886,01</b>	<b>-39.900</b>	<b>-98.700</b>	<b>0</b>	<b>-99.200</b>	<b>-96.900</b>	<b>-28.700</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-17.886,01</b>	<b>-39.900</b>	<b>-98.700</b>	<b>0</b>	<b>-99.200</b>	<b>-96.900</b>	<b>-28.700</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7004429: Anschaff. EDV - Willibrord-Gym</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.496,87	-36.900	-95.700	0	-99.200	-96.900	-28.700	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-3.496,87	-36.900	-95.700	0	-99.200	-96.900	-28.700	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.496,87</b>	<b>-36.900</b>	<b>-95.700</b>	<b>0</b>	<b>-99.200</b>	<b>-96.900</b>	<b>-28.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-3.496,87</b>	<b>-36.900</b>	<b>-95.700</b>	<b>0</b>	<b>-99.200</b>	<b>-96.900</b>	<b>-28.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004429:

2020: Laptops/Tablets inkl. Konfiguration (19.200 Euro), ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), 10 Touchpanels inkl. Montage und Anlieferung (72.500 Euro).

2021: Laptops/Tablets inkl. Konfiguration (19.200 Euro), ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), 10 Touchpanels inkl. Montage und Anlieferung (72.500 Euro), 2 Switches inkl. LWL-Modul (3.500 Euro).

2022: Laptops/Tablets inkl. Konfiguration (19.200 Euro), ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), 10 Touchpanels inkl. Montage und Anlieferung (72.500 Euro), eine USV (1.200 Euro).

2023: Laptops/Tablets inkl. Konfiguration (19.200 Euro), ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), Server (5.500 Euro)

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.389,14	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-2.938,62	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	-11.450,52	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-14.389,14</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-14.389,14</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004413:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
1	Schulpauschale	3.000,00 €

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.04.01: Städt. Willibrord-Gymnasium</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Schüler (Personen)	761,00	839,00	786,00	745,00	734,00	738,00
Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	24,00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Klassen (Stück)	19,00	36,00	33,00	33,00	33,00	33,00

**Stadt Emmerich am Rhein  
Haushaltsplan 2020**

---

<b>DEZ.I</b>	<b>Dezernat I</b>
<b>BUDGET.400</b>	<b>Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport</b>
<b>BUDGET.404</b>	<b>Schulen</b>
<b>1.100.03.04.02</b>	<b>Gesamtschule Emmerich am Rhein</b>

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein hat am 15.10.2013, bei gleichzeitigem Auslaufen der Haupt- und der Realschule ab dem Schuljahr 2014/2015, die Neueinrichtung einer Gesamtschule beschlossen.

Zielgruppe

Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung

Gewährleistungen der äußeren Rahmenbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Ausbau des Schulbetriebes der Gesamtschule Emmerich am Rhein im Rahmen der weiteren Schulentwicklung.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.546	8.200	5.018	2.459	2.269
	41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	13.646	6.301	3.262	2.351	2.269
	41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	0,00	1.292	1.292	1.292	108	0
	41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	508	508	381	0	0
	41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	100	100	83	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>15.546</b>	<b>8.200</b>	<b>5.018</b>	<b>2.459</b>	<b>2.269</b>
11 -	Personalaufwendungen	81.673,87-	-74.477	-117.932	-120.290	-122.697	-125.150
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	63.783,31-	-58.532	-91.772	-93.607	-95.480	-97.389
	50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	5.041,49-	-4.473	-7.107	-7.249	-7.394	-7.542
	50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	12.849,07-	-11.472	-19.053	-19.434	-19.823	-20.219
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.760,16-	-153.371	-290.008	-574.418	-119.897	-107.092
	52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	4.283,72-	-47.833	-209.780	-492.374	-23.022	-22.986
	52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	631,86-	-1.900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	52710000 Lernmittel	62.093,81-	-86.898	-59.938	-61.259	-75.550	-62.811
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	6.750,77-	-16.740	-18.790	-19.285	-19.825	-19.795
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-96.123	-103.263	-135.771	-173.778	-186.087
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	-96	-96	-96	-96	-96
	57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	-11.409	-7.645	-5.285	-262	-64
	57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-84.618	-95.522	-130.391	-173.419	-185.928
15 -	Transferaufwendungen	10.835,00-	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
	53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	10.835,00-	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.510,85-	-150.726	-122.760	-154.822	-146.559	-121.736
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	2.562,00-	-14.680	-14.680	-15.107	-15.254	-15.400
	54311000 Bürobedarf u.ä.	14.158,56-	-10.212	-10.325	-10.437	-10.558	-10.552
	54312000 Porto	439,10-	-1.469	-1.443	-1.489	-1.540	-1.537
	54313000 Telefon	3.461,81-	-3.705	-3.705	-3.705	-3.705	-3.705
	54315000 EDV-Aufwendungen	39.739,39-	-120.660	-92.607	-124.084	-115.502	-90.542
	54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	149,99-	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>226.779,88-</b>	<b>-498.697</b>	<b>-657.963</b>	<b>-1.009.301</b>	<b>-586.931</b>	<b>-564.065</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>226.779,88-</b>	<b>-483.151</b>	<b>-649.762</b>	<b>-1.004.283</b>	<b>-584.472</b>	<b>-561.797</b>
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>226.779,88-</b>	<b>-483.151</b>	<b>-649.762</b>	<b>-1.004.283</b>	<b>-584.472</b>	<b>-561.797</b>
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>226.779,88-</b>	<b>-483.151</b>	<b>-649.762</b>	<b>-1.004.283</b>	<b>-584.472</b>	<b>-561.797</b>
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis d. internen Leistungsbeziehung. (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>226.779,88-</b>	<b>-483.151</b>	<b>-649.762</b>	<b>-1.004.283</b>	<b>-584.472</b>	<b>-561.797</b>

### Verteilung des Pauschalbetrages

Der Schüleransatz im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) orientiert sich nur noch nach Halbtagschülern (100%) und Ganztagschülern (267%). Zurzeit wurde folgender Verteilschlüssel für die Pauschalen gewählt:

- Unterhaltung und Ergänzung der Schulausstattung und Geräte (52550000) 15,00 Euro
- Werk- und Hauswirtschaftsunterricht, Lehr- und Unterrichtsmittel (52910000) 13,50 Euro
- Schulveranstaltungen, Schülermitverwaltung, Schulfahrten (52910000) 1,50 Euro.

Aufgrund von buchungstechnischen Gründen sind die Pauschalen teilweise auch auf das Sachkonto 52550000 und auf investive Produkte aufgeteilt worden.

### Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Für das Jahr 2020 ein Mehrbedarf für die Anschaffung von Schränken (2.000 Euro) berücksichtigt.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

---

### Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2019 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2019/2020 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. des Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1992 sowie der Rechtsverordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 des Lernmittelgesetzes. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

### Transferaufwendungen (Zeile 15, 53170000)

Zuweisung für das Schulessen.

### Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet im Embricana statt. Die Kosten belaufen sich auf 2,00 Euro je Schüler/Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 280 Euro.

### Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf wird der Schule ein Betrag pro Klasse von 12,50 Euro und pro Schüler von 2,90 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Kopiererpauschale in Höhe von 6.113 Euro. Für Bücher und Zeitschriften wird der Schule ein Betrag von 84,50 Euro je Schule und pro Schüler von 0,30 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Rundfunkbeitrag wird der Schule ein Betrag von 70 Euro zur Verfügung gestellt.

### Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)

Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt. Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend angesetzt.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		1	2	3	4	5	6	7
<b>9 =</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 -	Personalauszahlungen	-81.751,20	-74.477	-117.932	0	-120.290	-122.697	-125.150
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-63.860,64	-58.532	-91.772	0	-93.607	-95.480	-97.389
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-5.041,49	-4.473	-7.107	0	-7.249	-7.394	-7.542
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-12.849,07	-11.472	-19.053	0	-19.434	-19.823	-20.219
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.356,06	-153.371	-290.008	0	-574.418	-119.897	-107.092
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-3.897,09	-47.833	-209.780	0	-492.374	-23.022	-22.986
	72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegenst.	-581,92	-1.900	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-63.368,93	-86.898	-59.938	0	-61.259	-75.550	-62.811
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-6.508,12	-16.740	-18.790	0	-19.285	-19.825	-19.795
14 -	Transferauszahlungen	-9.790,00	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
	73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-9.790,00	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	-60.241,35	-150.726	-122.760	0	-154.822	-146.559	-121.736
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-2.562,00	-14.680	-14.680	0	-15.107	-15.254	-15.400
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-14.134,30	-10.212	-10.325	0	-10.437	-10.558	-10.552
	74312000 Porto	-441,31	-1.469	-1.443	0	-1.489	-1.540	-1.537
	74313000 Telefon	-3.461,81	-3.705	-3.705	0	-3.705	-3.705	-3.705
	74315000 EDV-Auszahlungen	-39.641,93	-120.660	-92.607	0	-124.084	-115.502	-90.542
<b>16 =</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-226.138,61</b>	<b>-402.574</b>	<b>-554.700</b>	<b>0</b>	<b>-873.530</b>	<b>-413.153</b>	<b>-377.978</b>
<b>17 =</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-226.138,61</b>	<b>-402.574</b>	<b>-554.700</b>	<b>0</b>	<b>-873.530</b>	<b>-413.153</b>	<b>-377.978</b>
<b>106 =</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-32.966,82	-247.100	-271.700	-256.700	-534.300	-103.600	-23.200
					davon			
					2021	-256.700		
					2022	0		
					2023	0		
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-28.660,72	-247.100	-271.700	-256.700	-534.300	-103.600	-23.200
	78320000 Ausz. f.d.Erwerb v.geringwertigenVermögensgegenst.	-4.306,10	0	0	0	0	0	0
<b>113 =</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-32.966,82</b>	<b>-247.100</b>	<b>-271.700</b>	<b>-256.700</b>	<b>-534.300</b>	<b>-103.600</b>	<b>-23.200</b>
<b>114 =</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-32.966,82</b>	<b>-247.100</b>	<b>-271.700</b>	<b>-256.700</b>	<b>-534.300</b>	<b>-103.600</b>	<b>-23.200</b>

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7004416: Ansch. VG- Gesamtschule</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.571,80	-74.000	-163.300	-256.700	-256.700	0	0	0	0
					davon					
					2021	-256.700				
					2022	0				
					2023	0				
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-19.571,80	-74.000	-163.300	-256.700	-256.700	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-19.571,80</b>	<b>-74.000</b>	<b>-163.300</b>	<b>-256.700</b>	<b>-256.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-19.571,80</b>	<b>-74.000</b>	<b>-163.300</b>	<b>-256.700</b>	<b>-256.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Inverstitutionsprojekt 7.004416:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
	Möbelierung Terrasse Paaltjesstege	20.000,00 €
	Ersteinrichtung Brinkgebäude (2020)	143.300,00 €
	Ersteinrichtung Brinkgebäude (2021)	256.700,00 €

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7004431: Anschaff. EDV - Gesamtschule</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.088,92	-123.100	-108.400	0	-277.600	-103.600	-23.200	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	-9.088,92	-123.100	-108.400	0	-277.600	-103.600	-23.200	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-9.088,92</b>	<b>-123.100</b>	<b>-108.400</b>	<b>0</b>	<b>-277.600</b>	<b>-103.600</b>	<b>-23.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-9.088,92</b>	<b>-123.100</b>	<b>-108.400</b>	<b>0</b>	<b>-277.600</b>	<b>-103.600</b>	<b>-23.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsprojekt 7.004431:

2020: Laptops/Tablets inkl. Konfiguration (19.200 Euro), ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), Server (5.500 Euro), eine USV (1.200 Euro), 10 Touchpanels inkl. Montage und Anlieferung (72.500 Euro), Switches mit LWL-Modul (6.000 Euro).

2021: Laptops/Tablets inkl. Konfiguration (38.400 Euro), 2 Ladesysteme Laptops/Tablets (8.000 Euro), eine USV (1.200 Euro), 31 Touchpanels inkl. Montage und Anlieferung (224.750 Euro), 3 Switches mit LWL-Modul (5.250 Euro).

2022: Laptops/Tablets inkl. Konfiguration (19.200 Euro), ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro), Server (5.500 Euro), 2 USV (2.400 Euro), 10 Touchpanels inkl. Montage und Anlieferung (72.500 Euro).

2023: Laptops/Tablets inkl. Konfiguration (19.200 Euro), ein Ladesystem Laptops/Tablets (4.000 Euro).

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7004432: Gesamtschule Spielgeräte f. Schulhof</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.306,10	0	0	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	-4.306,10	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.306,10	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.306,10	0	0	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.04.02: Gesamtschule Emmerich am Rhein</b>						
Stellenanteile (Stück)	0,00	1,35	2,70	2,70	2,70	2,70
Schüler (Personen)	784,00	764,00	950,00	983,00	1.019,00	1.017,00
Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	73,00	69,00	78,00	83,00	87,00	87,00
Klassen (Stück)	28,00	29,00	37,00	39,00	40,00	40,00



TOP	
Vorlagen-Nr.	Datum

<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16</b>	
		<b>2114/2020</b>	<b>08.01.2020</b>

Betreff

Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes für das Gymnasium;  
hier: Antrag Nr. L/2019 der CDU-Ratsfraktion an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020
Rat	03.03.2020

**Beschlussvorschlag**

Der Rat genehmigt die Durchführung einer „Phase 0“ als Bedarfsplanung im Rahmen eines ganzheitlichen Raumkonzeptes für ggf. notwendige bauliche Anpassungen am Gebäude des Städt. Willibrord-Gymnasiums Emmerich am Rhein

## Sachdarstellung :

Die CDU-Fraktion verweist in Ihrem Antrag vom 23.12.2019 auf ihren Antrag vom 11. Mai 2018 zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes. Inhaltlich hieß der Wortlaut:

**„Der Rat beauftragt die Verwaltung zusammen mit der Schulleitung des Willibrord-Gymnasiums im Jahr 2018 ein Raumkonzept zur mittelfristigen baulichen Angleichung des Gebäudes an moderne Pädagogik- und Gebäudestandard zu entwickeln. Der Schulausschuss ist halbjährlich zu berichten. Auf externe Beratungsbüros soll verzichtet werden.“**

Die Verwaltung hatte bereits im Schulausschuss vom 20.06.2018 Stellung bezogen und die von ihr ausgemachten offenen Raumfragen hingewiesen. Diese beinhalteten folgende Bearbeitungspunkte:

- Ganztagsflächen
- Flächen für Inklusion und Differenzierung
- Mensa / Küchenbereich
- Räumlicher Mehrbedarf für G9
- Selbstlernzentrum und Aufenthaltsflächen für die Sekundarstufe II

In der Sitzung wurde erläutert, dass die Verwaltung es für notwendig erachtet, dass für eine Bedarfsplanung verlässliche Schülerzahlenprognosen vorliegen müssen. Diese sollten in einer Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung im Jahre 2018 erfolgen. Der Schulentwicklungsplan wurde in der Sitzung des Schulausschusses am 10. April 2019 und letztlich im Rat am 28. Mai 2019 final abgestimmt und genehmigt.

Ende der ersten Schuljahreshälfte des Schuljahres 2018/2019 hat die damalige Schulleiterin Frau Hieret-McKay die Schule verlassen (Ruhestand). Die Nachbesetzung mit Herrn Schulleiter Stephan Bieke erfolgte zum 25. März 2019. Vor und nach der Sommerpause 2019 wurden mit dem Schulleiter mehrere Gespräche zum „Ausbau“ des Gymnasiums geführt.

Da auch erst im Frühjahr die Umsetzung zu „G9“ durch die Landesregierung beschlossen wurde und von Seiten der Schule keine Signale zur Beibehaltung von G8 kamen, konnten die Punkte, die für ein ganzheitliches Raumkonzept zunächst im Rahmen einer Bedarfsplanung infrage kommen, festgesteckt werden.

Der bereits o. g. Umfang der Optimierungspunkte und auch der Wunsch nach einem ganzheitlichen Raumkonzept bedeutet, dass das gesamte Schulgebäude mit seinen vielen Klassen- und Fachräumen, sowie den verschiedenen Verwaltungsflächen und den großzügigen Verkehrsflächen genau betrachtet werden müssen. Hierbei bringt ein externes Beratungsbüro (in der Regel Schulbauarchitekten) entsprechendem Fachwissen auch neue Ideen ein, um für ein zukunftsweisendes ganzheitliches Raumkonzept entsprechende Entwürfe zu fertigen.

Ziel sollte letztlich sein, das Schulgebäude an der Hansastrasse so zu ertüchtigen, dass es den Bedarfen eines Gymnasiums für viele Jahre entspricht.

Aus den vorliegenden Gründen hält es die Verwaltung für erforderlich, für das Gebäude des Willibrord-Gymnasiums eine „Phase 0“ in 2020 durchzuführen. Die Maßnahme ist mit dem Schulleiter abgestimmt und findet von seiner Seite Unterstützung, da so auch die Akteure des Gymnasiums entsprechende Beteiligung erfahren. Die Beteiligten einer Phase 0 wären neben den Akteuren der Schule (Lehrkräfte und weitere pädagogische Kräfte, Mitarbeiter im Bereich der Schule, Vertreter der Schülerschaft und der Elternschaft) auch Vertreter der Politik und der Verwaltung.

In der Vorstellung des Budget-Entwurfs 403 – 415 im Rahmen des Schulausschusses am 21. November 2019 wurde die Durchführung der „Phase 0“ als geplantes Projekt für 2020 bereits aufgelistet.

**Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die vorgestellten Maßnahmen sind in der Budgetplanung 403 – 415 bereits berücksichtigt.

**Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister

Anlage/n:  
04 - 16 2114 2020 A 1 Antrag Nr. L 2019 der CDU-Ratsfraktion an den Rat der Stadt  
Emmerich am Rhein



An den Bürgermeister  
der Stadt Emmerich am Rhein  
Herrn Peter Hinze

Stadt Emmerich am Rhein  
Der Bürgermeister

Eing. 23. Dez. 2019

Bgm. ....  
Dez. ....  
FB: ....  
Anl.: .... PW? .....

Dr. Matthias Reintjes  
FRAKTIONS-VORSITZENDER

Telefon: 0163 / 234 926 1  
E-Mail: info@cdu-emmerich.de

23.12.2019

## Erneuter Antrag zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes für das Gymnasium

### Antrag

Die CDU Fraktion erhebt den beigefügten Antrag aus 2018 erneut zum Antrag.

### Begründung

Die Verwaltung hatte in 2018 angekündigt den Antrag nach der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung (Anfang 2019) zu bearbeiten. Dies ist nicht geschehen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Matthias Reintjes  
Vorsitzender

### Anlage:

- Antrag zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes am Gymnasium



**Matthias Reintjes, M.A.**

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 0163 / 234 926 1

E-Mail: [info@cdu-emmerich.de](mailto:info@cdu-emmerich.de)

11. Mai 2018

## **Antrag zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes**

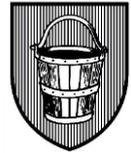
Der Rat beauftragt die Verwaltung zusammen mit der Schulleitung des Willibrord-Gymnasiums im Jahr 2018 ein Raumkonzept zur mittelfristigen baulichen Angleichung des Gebäudes an moderne Pädagogik- und Gebäudestandards zu entwickeln. Dem Schulausschuss ist halbjährig zu berichten. Auf externe Beratungsbüros soll verzichtet werden.

### **Begründung**

Das Gebäude des Willibrord-Gymnasiums ist 1976 entstanden. Die CDU-Fraktion konnte sich auf der jüngsten Begehung der Schule von einem durchaus zufriedenstellendem und dem alter entsprechendem Zustand des Gebäudes überzeugen. Dennoch ist man zu der Überzeugung gelangt, dass wichtige bauliche Maßnahmen um den heutigen Anforderungen zunehmender Schülerzahlen (4 Züge), des sich im Aufbau befindlichen Ganztagsbetriebes sowie der Differenzierung, Inklusion und Rückkehr zu G9, gerecht zu werden, nicht umgesetzt wurden. Hierzu soll zusammen mit der Schulleitung in diesem Jahr ein grobes mittelfristiges Sanierungs- und Investitionskonzept entwickelt werden um in Zukunft eine lose Abfolge von Einzelmaßnahmen zu vermeiden. Das Konzept soll der Politik zu den kommenden Haushaltsberatungen vorgestellt werden.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Matthias Reintjes**  
*Fraktionsvorsitzender*



		TOP	_____
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16 2115/2020</b>	<b>08.01.2020</b>

Betreff

Erweiterung des Angebots der Schulbetreuung;  
hier: Betreuungsangebot ‚Schule plus‘ an der Rheinschule, Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
----------------	------------

**Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass gemäß dem Wunsch der Rheinschule, Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Emmerich am Rhein, ab dem Schuljahr 2020/2021 an der Schule das Betreuungsangebot ‚Schule plus‘ angeboten wird.

### **Sachdarstellung :**

Aufgrund von Nachfragen verschiedener Elternteile ist die Schulleitung der Rheinschule an die Verwaltung herangetreten, um die Möglichkeiten zu prüfen, die Schulbetreuung um die Betreuungsart ‚Schule plus‘ zu erweitern.

Unter der Betreuungsart ‚Schule plus‘ wird in Emmerich am Rhein die Betreuung von Schülerinnen und Schüler (SuS) nach Unterrichtsende an Grundschulen bis 13:30 Uhr verstanden. In Emmerich wird diese Betreuung außer an der Rheinschule an allen anderen Grundschulen angeboten. Insgesamt werden derzeit (Schuljahr 2019/20) in Emmerich 225 SuS in der ‚Schule plus‘ betreut.

Die Schulleitung der Rheinschule hat noch im Jahr 2019 eine Elternumfrage durchgeführt, um den Bedarf an dieser Betreuungsform zu ermitteln. Noch vor dem Schulausschuss wird die Schulkonferenz bezüglich des Erweiterungswunsches einen Beschluss fassen, der in der Sitzung vorgestellt wird.

Die Finanzierung der Betreuungsmaßnahme ‚Schule plus‘ erfolgt weitgehend ohne kommunalen Zuschuss. Die Betreuung wird in Zusammenarbeit mit dem Offenen Ganztagsangebot durch die Mitarbeiter der Katholischen Waisenhaus-Stiftung erfolgen. Für die zusätzlichen personellen Aufwendungen werden Landesmittel in Höhe von 7.500 Euro (für andere Betreuungsangebote an Offenen Ganztagschulen) und die eingenommenen Elternbeiträge lt. Satzung (40 Euro pro SuS und Monat) weitergeleitet. Betreuungsverträge werden mindestens für ein Schuljahr abgeschlossen.

Die Rheinschule würde die Betreuung innerhalb der Schulräume darstellen, die auch für den Offenen Ganztag bereitgestellt werden. Eine zusätzliche Ausstattung ist nicht erforderlich.

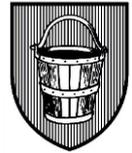
### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die vorgestellten Maßnahmen erhöhen die Ein- und Ausgaben in gleichem Umfang.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16 2117/2020</b>	<b>08.01.2020</b>

### Betreff

Verbesserung der Straßenüberquerung am Standort Agnetenstraße/Großer Wall;  
hier: Antrag Nr. XLI 2019 der Ratsfraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an den Rat der Stadt  
Emmerich am Rhein

### Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
----------------	------------

### **Beschlussvorschlag**

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob eine verkehrsrechtliche Maßnahme an der genannten Stelle notwendig und umsetzbar ist.

## **Sachdarstellung :**

Die Fraktion Bündnis 90 Die Grünen stellt mit Datum vom 03.12.2019 einen Antrag auf Absicherung des Straßenübergangs Agnetenstraße/Großer Wall.

Die Begründung des Antrags im Wortlaut:

***„Der große Wall ist eine stark befahrene Straße, so dass Schüler und Schülerinnen, die den Großen Wall an der Ecke zur Agnetenstraße queren wollen stark gefährdet sind. Deshalb wäre ein deutlich sichtbarer gesicherter Fußgängerübergang hier sinnvoll.“***

Während der Bauphase für die Gesamtschule ist es in der Tat notwendig, dass sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrpersonal zwischen den Gebäuden pendeln. Im Endausbau, wird das durch das geplante Konzept das Pendeln zwischen den Standorten reduziert werden.

Sollte der Schulweg während der Bauphase durch eine geeignete verkehrsrechtliche Maßnahme an dieser Stelle verbessert werden könne und so dem Schutz der Schülerinnen und Schüler beitragen, wird dies seitens der Schulverwaltung befürwortet.

## **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

## **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister

Anlage/n:  
04 - 16 2117 2019 A 1 Antrag Nr. XLI 2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein



Stadt Emmerich am Rhein  
Herrn Bürgermeister Peter Hinze  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN  
Ratsfraktion  
Emmerich am Rhein

Geschäftszimmer  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

03.12.19

Sehr geehrter Herr Hinze,

hiermit stellt die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN folgende weitere Anträge zur Haushaltsberatung für den Haushalt 2020 :

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,

dass das geplante Parkdeck Societät/Kleiner Löwe nicht errichtet wird und stattdessen ein befestigte Parkfläche errichtet wird, um dort gebührenfreies Parken zu ermöglichen.

Begründung:

Das Gutachten hat bestätigt, dass der Betrieb eines bewirtschafteten Parkdecks nicht wirtschaftlich wäre. Darum können die für die Errichtung eingeplanten Kosten in Höhe von 4.920.000 € eingespart werden und für sinnvollere Aufgaben genutzt werden.

Im Eingangsbereich der Innenstadt ist eine kostenlos nutzbare befestigte Parkfläche an dieser Stelle sinnvoller.

2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,

den Skaterplatz am Grunewald besser abzusichern, damit die Kinder und Jugendlichen nicht mehr direkt auf die Fahrbahn gelangen.

Begründung:

Es ist in letzter Zeit häufiger zu gefährlichen Situationen gekommen, weil Skater und Rollerfahrer auf die Fahrbahn gelangt sind und beinahe von vorbeifahrenden Autos erfasst worden sind. Deshalb ist zum Schutz der Kinder und Jugendlichen dringend eine zusätzliche Absicherung anzubringen, die diese Gefährdung verhindert.

3. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Straßenübergang Agnetenstraße/Großer Wall besser abzusichern.

Begründung:

Der Große Wall ist eine stark befahrene Straße, so dass die Schüler und Schülerinnen, die den Großen Wall an der Ecke zur Agnetenstraße queren wollen stark gefährdet sind. Deshalb wäre ein deutlich sichtbarer gesicherter Fußgängerübergang hier sinnvoll.

4. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Nonnenplatz durch Bepflanzen mit Bäumen und durch Errichtung von Sitzgruppen so umzugestalten, dass dort wieder ein Platz mit Aufenthaltsqualität entsteht.

Begründung:

Der Nonnenplatz wird seit Jahren nicht genutzt und stellt auch aus klimatischen Gründen ein Problem dar, weil der Platz in den heißen Monaten stark aufgeheizt wird und sich damit negativ auf das Klima in der Innenstadt auswirkt. Durch eine stärkere Begrünung des Platzes wird sowohl eine klimafreundlichere Atmosphäre ermöglicht als auch die Aufenthaltsqualität erhöht. Desweiteren könnte die Aufenthaltsqualität durch Aufstellung von Sitzgruppen erhöht werden, so dass der Platz auch von Besuchern des Krankenhauses besser genutzt werden könnte.

5. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Einrichtung von weiteren 20 Ladesäulen.

Begründung:

Da sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger Elektroautos anschaffen, müssen auch immer mehr Ladesäulen vorgehalten werden.

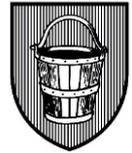
6. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass an den öffentlichen Plätzen und Sitzbänken Notfallschilder angebracht werden.

Begründung:

Auf den Notfallschildern sollte stehen, dass dies ein registrierter Rettungspunkt ist und das man im Notfall die angegebene registrierte Nummer angeben soll. Dadurch kann in Notfallsituationen schneller der genaue Standort des Notfalls angegeben werden, so dass die Rettungsdienste noch schneller die entsprechenden Orte finden können und eine Rettung noch schneller möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Siebers  
Fraktionsvorsitzende



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>04 - 16 2116/2020</b>	<b>08.01.2020</b>

Betreff

Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich

Beratungsfolge

Schulausschuss	21.01.2020
----------------	------------

**Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## Sachdarstellung :

Als Fortführung der Sachstandberichte über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich Rhein wird folgender kurzer Sachstand mitgeteilt:

## Gesamtschule

### **Neubau Brink**

- Einbringung folgender technische Unterstützung für den Amokschutz in die TGA-Planung
  - Verschließbarkeit des EG Bereichs
  - Videoüberwachung der Eingangsbereiche
  - Signalanlage / Sprechanlage mit ähnlicher und kompatibler Funktionalität zum Schulgebäude Paaltjessteege
  - Sprech- und Videoanlagen für die Eingangsbereiche
  - Verschließbarkeit des Verwaltungsbereiches
- Abrissbeginn
  - Laufend: Abdecken des Daches
  - Laufend: Entsorgung im Innenbereichs von Holz-, Metall- und Schadstoffen
  - Kommend: Abriss mit schwerem Gerät nach weiträumiger Baustelleneinrichtung

### **Gebäude Grollscher Weg**

- Planungsbeginn im Januar 2020

### **Gebäude Paaltjessteege**

- Der Ausbau des Kunstvorbereitungsraumes ist weiter vorangeschritten. Folgende Arbeiten sind noch zu erledigen
  - Anbringung von Fußleisten
  - Anbringung von Türblättern
  - Anbringung von Lampen
  - Anbringung von Meldern und Anschluss der Räumlichkeit an die Brandmeldeanlage
- Die Lieferung der Möbel für den EDV-Raum und Bereitstellung des Raumes ist bis Ende Januar geplant.

## Liebfrauenschule

Die Lieferung der Container erfolgte am 16. und 17. Dezember 2019. Seit der 2. Kalenderwoche erfolgt der Innenausbau durch die ausführende Firma. Die Lieferung der Einrichtungsgegenstände ist für die 5. Kalenderwoche geplant. Zum Beginn der zweiten Schuljahreshälfte sollen die Räume für die Schule bereit stehen.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung

**Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die vorgestellten Maßnahmen sind im lfd. Haushalt abgebildet.

**Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2

Peter Hinze  
Bürgermeister